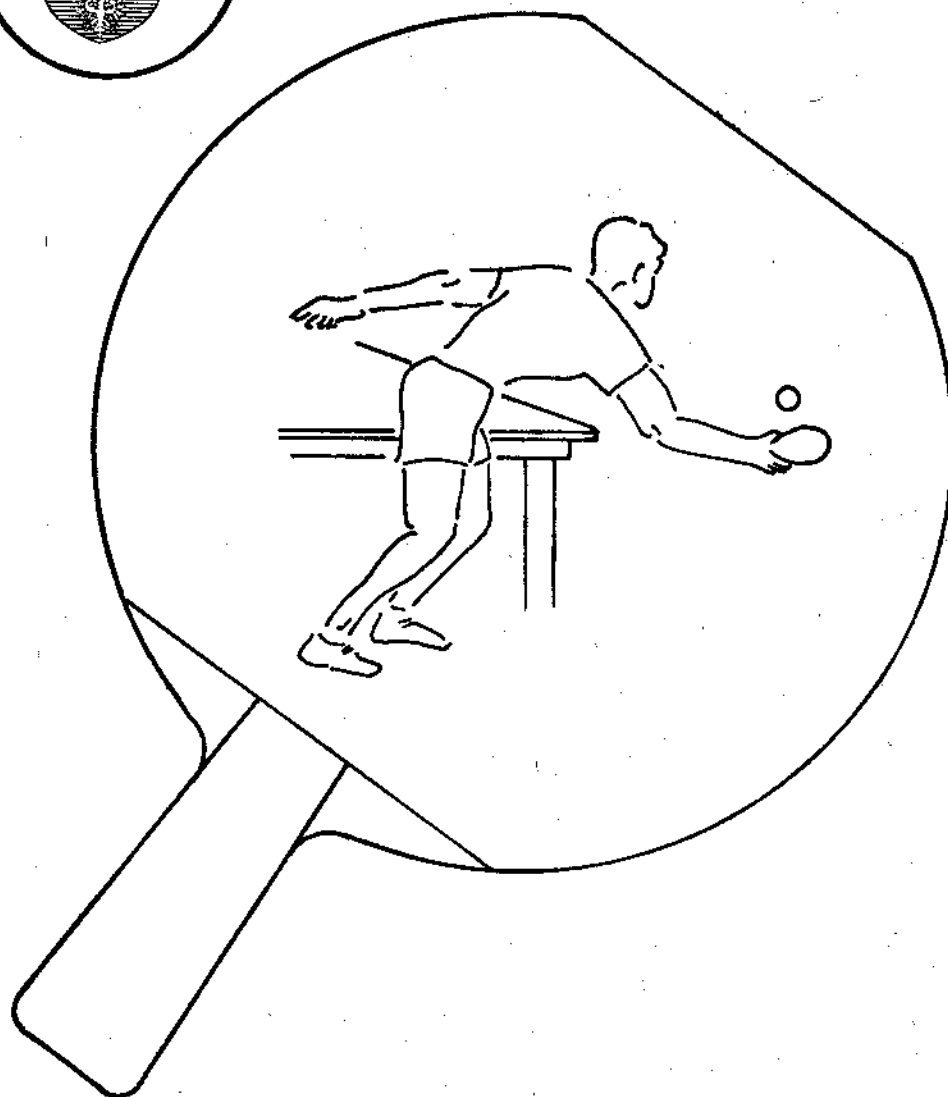


NÖ TTLV

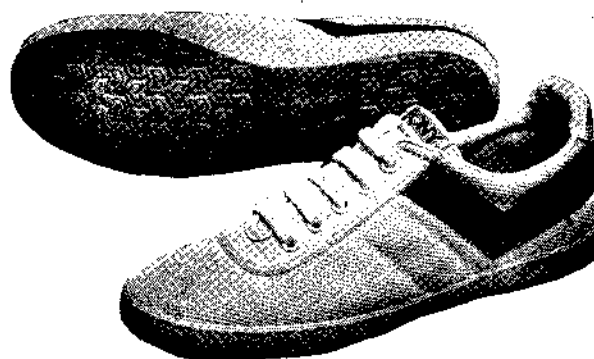
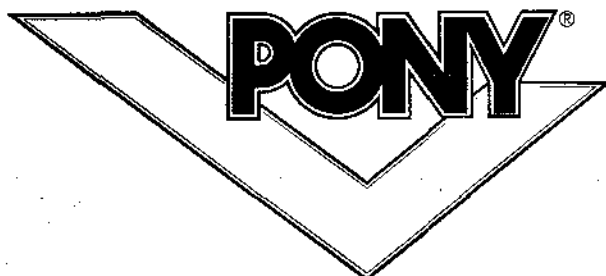
ARCHIVIEREN



NIEDERÖSTERREICHISCHER
TISCHTENNISLANDESVERBAND

NUMMER 3 / 1978

DER TISCHTENNISSCHUH VON



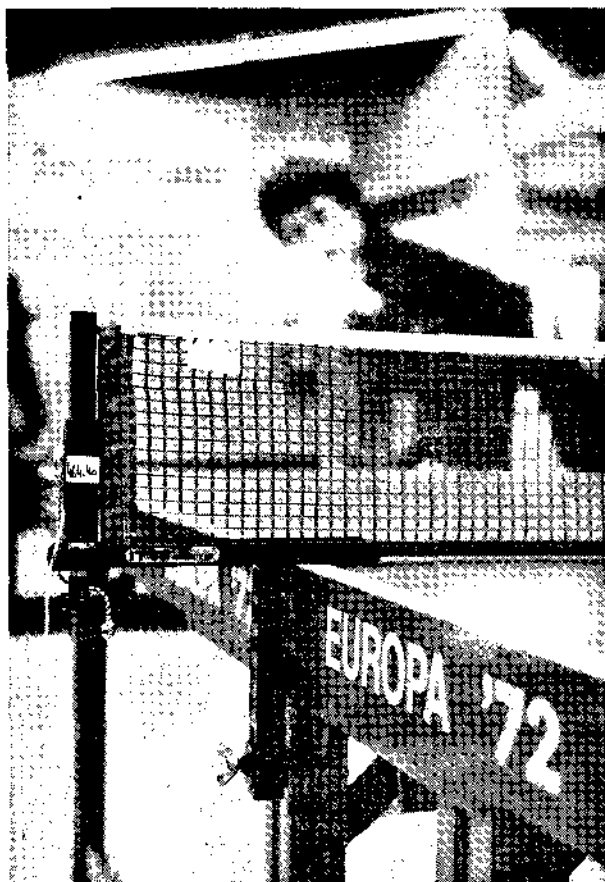
PASST - GREIFT - LÄUFT - ATMET

**ERHÄLTlich IM
SPORTARTIKEL-FACHHANDEL**

**BEZUGSQUELLEN-
NACHWEIS durch**

**kohla
sportartikel**

1170 Wien, Postfach 108



NIMM

COR DU BUY

DENN

Qualität setzt sich durch!

NR. 3

T I S C H T E N N I S N A C H R I C H T E N

Verbandsblatt der NÖ. Landesverbandes

Präsident: Norbert Heidner

1040 Wien, Ziegelofeng. 4/1/5

Aus dem Inhalt:

1) Aus dem Vorstand:

- a) Adressenänderungen
- b) NÖ. Freizeitanzug - Bezugsgutscheine
- c) Schiedsrichterausbildung

2) Funktionärstagungen

3) Ausschreibung der Mannschaftsmeisterschaft 1978/79

4) Ausschreibung der NÖ. Cup Bewerbe 1978/79

5) Setzungslisten für Jugend und Schüler f. d. Landesmeistersch. 78

6) Berichte über die Bundesranglistenturniere Jugend und Schüler

7) Endtabellen und Einzelranglisten der Staatsligen

8) Berichte über Vereinsturniere

9) Meisterschaftsranglisten

10) Beglaubigte Meisterschaftsergebnisse

Herausgegeben vom Sekretariat des NÖTT LV

Anschrift: Alfred Kleiner, 1210 Wien, Pius Parsch Platz 2/III

Tel. : 0222/30 31 41.

AUS DEM VORSTAND:

a) Adressenänderung:

Union Edlitz-Thomasberg:

c) MO, DI, FR 18-20, SA 15-19
SO nach Vereinbarung.

Atus Spark. Hainfeld:

a) Heribert Kraus, Hauptstr. 37
3170 Hainfeld
d) von Detzer AP 02742/4521-338
BAS A822/338

HSV Wr. Neustadt

a) Christian Walbott, Bruggplatz 1
2700 Wr. Neustadt.

ASKÖ Enzesfeld:

d) zusätzlich auch 02256/83653.

ASK Loosdorf:

d) P 02754/55325

ESV Werke Wörth:

a) Friedrich Sonnleitner, Hauptstr. 149
3151 St. Georgen.

NÖ. Sportfreizeitanzug

Wir bringen nochmals in Erinnerung, daß das Amt der NÖ. Landesregierung bekanntgegeben hat, daß der NÖ. Freizeitanzug im Rahmen einer Sonderaktion erhältlich ist. Sonderpreis S 540.- Interessierte Vereine können im Sekretariat Gutscheine beziehen mittels welcher sie bei einem Fachhändler diese Anzüge zum Sonderpreis beziehen können. Die Gutscheine mögen schriftlich im Sekretariat, 1210 Wien, Pius Parsch Platz 2 angefordert werden.

Ausbildung von Verbandsschiedsrichtern:

Es wird nochmals in Erinnerung gerufen, daß Spieler und Funktionäre, die an einer Schiedsrichterausbildung interessiert sind, dies schriftlich dem Landesverband mitteilen mögen.

FUNKTIONÄRSTAGUNG des NÖ TTLV

Der Landesverband führt nach einjähriger Pause wieder Funktionärstagungen durch.

Diese sollen einmal mehr einen Versuch zur Kontaktnahme mit den Vereinsvertretern und ausführliche Besprechung offener Fragen und Probleme darstellen.

Die Vereinsfunktionäre werden in ihrem eigenen Interesse eingeladen, an den regionalen Sitzungen zahlreich teilzunehmen.

Folgende Termine sind vorgesehen:

AMSTETTEN:

20. Mai 1978 - 1500 Uhr Bahnhofsrestauration, (Amstetten)

MÖLLERSDORF:

21. Mai 1978 - 900 Uhr Gasthaus Vanasek (Möllersdorf)

HORN:

27. Mai 1978 - 1500 Uhr Rasthaus Weinmann-Pragerstraße (Horn)

WOLKERSDORF:

28. Mai 1978 - 9.00 Uhr Gasthaus Bojanovsky, Wienerstr. (Wolkersd.)

MEISTERSCHAFTSAUSSCHREIBUNG 1978 - 79

A) HERREN & JUGENDGRUPPEN

In allen Klassen und Gruppen wird mit Dreiermannschaften nach Handbuch § 7c (mit Doppel) gespielt.

Mögliche Ergebnisse:

7:0, 6:1, 6:2, 6:3, 6:4, 5:5.

Sämtliche Qualifikationsspiele und Finalspiele gelangen nach Handbuch § 7b (ohne Doppel) zur Austragung.

Mögliche Ergebnisse: 5:0, 5:1, 5:2, 5:3, 5:4.

Die Bildung aller Klassen und Gruppen erfolgt unter Wahrung der Klassenzugehörigkeit nach dem Nennschluß. Ab den ersten Klassen wird bei der Einteilung nach Möglichkeit die geographische Lage berücksichtigt.

NÖ. LANDESLIGA UND UNTERLIGA

Die Meisterschaft der beiden höchsten NÖ. Spielklassen wird mittels Doppelrunden ausgetragen. Die Koppelung von je 2 Mannschaften erfolgt unter größtmöglicher Beachtung der geographischen Lage. Für beide Ligen sind je 12 Mannschaften vorgesehen.

Pflichttermine: Samstag, 1700 Uhr, Sonntag 930 Uhr. Bei größeren Entfernungen kann der Vorstand (MUBA) den Samstag Spielbeginn über Ansuchen des anreisenden Vereines mit 1500 Uhr festsetzen. Wartezeit: 30 Minuten. Trotz der Doppelrunden sind Spielverlegungen im Rahmen der Bestimmungen des Handbuches und der Meisterschaftsausschreibung möglich.

ÜBRIGE KLASSEN UND JUGENDGRUPPEN.

Für die ersten und zweiten Klassen sind 10 Mannschaften vorgesehen. Die Mannschaftszahl der übrigen Klassen richtet sich ebenso wie die Anzahl der zu bildenden zweiten und dritten Klassen nach dem Nennungsergebnis. Die männlichen Jugendmannschaften werden im Norden, Süden, Westen und Osten in Gruppen eingeteilt, ausgenommen die Mannschaften der Jugendliga.

**DIE MEISTERSCHAFTSERGEBNISSE (WETTSPIELBERICHTE)
SIND DIREKT AN DEN MEISTERSCHAFTSREFERENTEN**

Herrn Josef DETZER

3100 St. Pölten, Viktor Adlerstr. 69a/3/15

**WEITERZULEITEN UND MÜSSEN SPÄTESTENS AM ZWEITEN
TAG NACH DEM WETTSPIEL AUFGEGBEN WERDEN (Poststempel).**

B) ZENTRALE MEISTERSCHAFTEN

DAMEN, SENIOREN, JUGEND weibl., SCHÜLER weibl. u. männl., JUGENDLIGA männl. und SCHÜLERLIGA männl.

1. DAMEN :

Die Austragung erfolgt in Zweiermannschaften zentral nach Handbuch § 7a.
Mögliche Ergebnisse: 3:0, 3:1, 3:2.

a) DAMENLIGA:

Die Damenliga besteht aus 10 Mannschaften. Die siegreiche Mannschaft erringt den Landesmeistertitel. Die Meister der beiden Damenklassen A und B steigen in die Damenliga auf (wird nur eine Klasse gebildet, die erst- und zweitplatzierte Mannschaft), es steigen so viele Mannschaften ab, daß die Zahl 10 nicht überschritten wird. Die Austragung erfolgt an zwei Herbst und zwei Frühjahrsterminen. Tritt eine Mannschaft an zwei Spielterminen nicht an, dann scheidet diese Mannschaft aus der Damenliga aus. Ein Nachspielen ist nicht gestattet.

b) DAMENKLASSE:

Es werden je nach dem Nennungsergebnis eine oder zwei Klassen gebildet. Die absteigenden Mannschaften der Damenliga werden bei Bildung von zwei Klassen in diese auseinandergelöst. Die erstplatzierte Mannschaft jeder Klasse (bei nur einer Klasse die erst- und zweitplatzierte Mannschaft) steigen in die Damenliga auf. Die Austragung erfolgt jeweils an einem, höchstens aber zwei Herbst und Frühjahrstermin(en). Tritt eine Mannschaft zu einem Termin nicht an, scheidet diese Mannschaft aus der Damenklasse aus. Ein Nachspielen ist nicht gestattet.

2. SENIOREN, JUGEND weiblich, SCHÜLER weiblich

Die Austragung erfolgt in Zweiermannschaften zentral nach Handbuch § 7a.
Mögliche Ergebnisse: 3:0, 3:1, 3:2.

Alle Mannschaften werden je nach dem Nennungsergebnis in eine oder mehrere Gruppe(n) eingeteilt. Die Austragung erfolgt an einem Herbst- und einem Frühjahrstermin, wenn möglich jeweils an einem anderen Ort. Beim Frühjahrstermin wird der Landesmeister ermittelt. Wird in mehreren Gruppen an verschiedenen Orten gespielt, dann spielen die Gruppensieger an einem Finaltermin, gem. § 7a Reg. um den Landesmeistertitel. Tritt eine Mannschaft an einem Termin nicht an, so scheidet diese Mannschaft aus der Meisterschaft aus. Ein Nachspielen ist nicht gestattet.

3. JUGENDLIGA männlich

Die Austragung erfolgt in Dreiermannschaften nach Handbuch § 7c (mit Doppel).
Mögliche Ergebnisse: 7:0, 6:1, 6:2, 6:3, 6:4, 5:5.

Die Jugendliga besteht aus 8 Mannschaften. Die siegreiche Mannschaft erringt den Landesmeistertitel. Nach Abgabe der Nennung der Jugendmannschaften mit Angabe der zum Einsatz kommenden Spieler, bestimmt der Landesverband, welche 8 Mannschaften in der Jugendliga spielen. Gemischte Mannschaften sind nicht zugelassen. Die Austragung erfolgt an zwei Herbst und zwei Frühjahrsterminen. Tritt eine Mannschaft an einem Spieltermin nicht an, dann scheidet diese Mannschaft aus der Jugendliga aus. Ein Nachspielen ist nicht gestattet.

4.) SCHÜLERLIGA und SCHÜLERGRUPPEN männlich,

a) SCHÜLERLIGA:

Die Austragung erfolgt in Zweiermannschaften nach Handbuch § 7a.

Mögliche Ergebnisse: 3:0, 3:1, 3:2.

Die Schülerliga besteht aus 8 Mannschaften. Die siegreiche Mannschaft erringt den Landesmeistertitel. Nach Abgabe der Nennungen der Schülermannschaften mit Angabe der zum Einsatz kommenden Spieler, bestimmt der Landesverband, welche 8 Mannschaften in der Schülerliga spielen. Gemischte Mannschaften sind nicht zugelassen. Die Austragung erfolgt an zwei Herbst und zwei Frühjahrsterminen. Tritt eine Mannschaft an einem Spieltermin nicht an, dann scheidet diese Mannschaft aus der Schülerliga aus. Ein Nachspielen ist nicht gestattet.

b) SCHÜLERGRUPPEN:

Alle Mannschaften werden je nach dem Nennungsergebnis in eine oder mehrere regionale Gruppen eingeteilt. Die Austragung erfolgt an einem Herbst und einem Frühjahrstermin, jeweils an einem anderen regionalen Ort. Tritt eine Mannschaft zu einem Termin nicht an, so scheidet sie aus der Meisterschaft aus. Ein Nachspielen ist nicht gestattet.

GEMISCHTE Mannschaften sind ab den 1. Herrenklassen gestattet. Es darf jedoch pro Spiel lediglich eine Spielerin zum Einsatz kommen. Bei den männlichen Jugendgruppen sind ebenfalls gemischte Mannschaften gestattet, es darf pro Spiel jedoch höchstens ein Mädchen eingesetzt werden.

In der NÖ-Landesliga, der Unterliga und bei sämtlichen zentralen Meisterschaften sind gemischte Mannschaften nicht zugelassen.

Neue Vereine müssen jeweils der untersten Klasse zugeteilt werden. (Handbuch § 22).

AUF UND ABSTIEG

NÖ-LANDESLIGA:

Die erstplazierte Mannschaft erwirbt die Berechtigung an den Qualifikationsspielen um den Aufstieg in die Staatsliga B teilzunehmen. Die erst-zweit- und drittplazierte Mannschaft der Unterliga steigt in die Landesliga auf, es steigen so viele Mannschaften in die Unterliga ab, daß die Zahl 12 nicht überschritten wird.

UNTERLIGA:

Die erst- zweit- und drittplazierte Mannschaft steigt in die Landesliga auf, die Meister der vier ersten Klassen steigen in die Unterliga auf, es steigen so viele Mannschaften in die geographisch zuständige erste Klasse ab, daß die Zahl 12 nicht überschritten wird.

1. KLASSE:

Die erstplazierte Mannschaft steigt in die Unterliga auf. Es steigen soviele Mannschaften in die zuständigen zweiten Klassen ab, daß die Zahl 12 nicht überschritten wird.

2. KLASSE:

Jeder ersten Klasse werden zweite Klassen zugeordnet. In jede erste Klasse steigen maximal zwei Meister der zuständigen zweiten Klassen auf. Wird nur eine Klasse zugeordnet, so steigt die erst- und zweitplazierte Mannschaft auf. Wenn erforderlich werden die Aufsteiger durch Qualifikationsspiele ermittelt. Es steigen soviele Mannschaften in die zuständigen dritten Klassen ab, daß die Zahl 10 nicht überschritten wird. Werden keine dritten Klassen gebildet, so können den zweiten Klassen auch mehr als 10 Mannschaften zugeteilt werden.

3. KLASSE:

Die Zuordnung zu den zweiten Klassen erfolgt weitgehend nach geographischen Gesichtspunkten. Maximal zwei Mannschaften der dritten Klassen steigen in die zuständige zweite Klasse auf. Wenn erforderlich werden die Aufsteiger durch Qualifikationsspiele ermittelt. Wird einer zweiten Klasse nur eine dritte Klasse zugeordnet, so steigen bis zu 8 Mannschaften eine, bei mehr als acht Mannschaften zwei Mannschaften auf.

Mannschaften die freiwillig auf die bisherige Klassenzugehörigkeit verzichten, steigen grundsätzlich in die unterste Spielklasse ab. Die Möglichkeit des Abstieges in die nächst niedere Spielklasse ist nur dann gegeben, wenn hiedurch keine andere Mannschaft zusätzlich zum Abstieg verurteilt wird. Das Ansuchen um Versetzung in eine niedrigere Klasse muß spätestens bei Abgabe der Nennung erfolgen. (§ 31 (2)).

Verzichtet der Meister einer Klasse auf den Aufstieg oder versäumt der Verein die Nennfrist, so tritt an seine Stelle der nächstplazierte, den Aufstieg anstrebende Verein. Dieser hat, falls erforderlich, gegen den bestplazierten Absteiger auf eigenem Boden ein Qualifikationsspiel auszutragen.

ALLE VEREINE, DIE IN DER NÖ. LANDESLIGA, UNTERLIGA, ODER EINER ERSTEN KLASSE SPIELEN, SIND VERPFLICHTET, EINE MÄNNLICHE JUGENDMANNSCHAFT ZU NENNEN UND SICH MIT DIESER AN DER GESAMTEN MEISTERSCHAFT ZU BETEILIGEN !!

Wird diese Verpflichtung nicht eingehalten, so ist pro Spieljahr ein Jugendförderungsbeitrag zu leisten und zwar:

NÖ. Landesliga und Unterliga:

S 750.-

1. Klasse:

S 250.-

Die Nennung einer weiblichen Jugendmannschaft oder einer Schülermannschaft entbindet nicht von der Leistung dieses Beitrages. Scheidet eine männliche Jugendmannschaft nach Abschluß des Herbstdurchganges aus, so vermindert sich der Förderungsbeitrag auf die Hälfte.

NENNUNGEN: An den Landesverband, z. H. Herrn VP Sepp BLUTSCH,
3300 Amstetten, Krautbergstr. 5/1/3

NENNSCHLUSS: Montag, 19. Juni 1978

AUSLOSUNG: Mittwoch, 28. Juni 1978 im Sekretariat des NÖTTLV
Wien 21., Pius Parsch Platz 2/1. Stock
Beginn 1800 Uhr.

MEISTERSCHAFTSBEGINN: voraussichtlich Samstag, 16. 9. 1978.
Änderungen sind nach Vorliegen des ÖTTV Kalenders möglich,
(für 1. 2. und 3. Klassen sowie männl. Jugend). Die Doppelrunden
der Meisterschaft der Landes und Unterliga beginnen zum Zeitpunkt
der ersten Staatsligarunde.

NENNGELD: Für alle Klassen und Gruppen, Herren, Damen, Jugend,
Schüler, Senioren
pro Mannschaft..... S 50.-

Jugend und Schüler: Rückerstattung des Nenngeldes
bei Austragung sämtlicher Meisterschaftsspiele.

ZUGELASSENE TISCHE: Alle vom ÖTTV zugelassenen Marken
(COR DU BUY: Europa 72, 3 Crown; JOOLA: 2000 und Super;
MITTEX: 2000 und Star; STIGA: Match und Expert; GEWO:
Schüler Europa, Schüler Optimat G, Gewo Funktional. Ab den
3. Klassen zusätzlich: HERZ. (Ab Spieljahr 1979/80 nicht mehr
zugelassen)).

ZUGELASSENE BALLMARKE:

NÖ. Landesliga (Herren und Damen), Unterliga, Jugendliga,
Schülerliga,

Schildkröt: ***

Alle übrigen Klassen und Gruppen:

Schildkröt: **

STICHTAGE:

Jugend:	1. 7. 1961
Schüler:	1. 7. 1964
Senioren:	1. 7. 1938

ALLGEMEINE DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN:

Die Spielfolge innerhalb der Doppelrunden wird im Frühjahr beibehalten, (sowie Herbsdurchgang).

NÖ. LANDESLIGA und UNTERLIGA:

Verbandszeit: Samstag, 1700 Uhr
Sonntag, 930 Uhr.

ÜBRIGE HERRENKLASSEN:

Verbandszeit: Samstag, 1500 Uhr

JUGENDGRUPPEN männl.:

Verbandszeit: Sonntag, 900 Uhr.

In der Herbstmeisterschaft wird beim erstgenannten, in den Frühjahrsmeisterschaft beim zweitgenannten Verein gespielt.

VERBANDSZEIT BEI ZENTRALEN MEISTERSCHAFTEN:

Samstag, Sonntag oder Feiertag. Dies gilt auch für Qualifikationsspiele und Finalsplele, welche auch an einem Wochentag angesetzt werden können. Beginnzeit laut Ausschreibung!

WARTEZEIT:

a) NÖ. Landesliga und Unterliga: 30 Minuten.

b) übrige Herren Klassen und Jugend: 1 Stunde.

gilt nur für den Anreisenden Verein. Der gastgebende Verein kann für seine Mannschaft keine Wartezeit in Anspruch nehmen.

Bei zentralen Meisterschaften und Qualifikationsspielen ist keine Wartezeit vorgesehen.

SPIELLOKALE:

Spielfeld Mindestmaß:	Landesliga(Herren):	10x5 m
	Unterliga (Herren):	9x5m
	Andere Klassen:	8x4 m

Sonstige Bestimmungen:

Meisterschaftsspiele dürfen nur in Spiellokalen ausgetragen werden, die durch den Spielplatzausschuß kommissioniert und durch den Vorstand zugelassen wurden. Die Ausstellung der entsprechenden Befunde ist beim Spielplatzausschuß zu beantragen. Bei einschneidenden Veränderungen im Spiellokal, welche die Zulassung in Frage stellen, verliert ein bereits ausgestellter Befund seine Gültigkeit und ist durch den Verein eine neuerliche Überprüfung zu beantragen. Nachträglich, nicht angezeigte Veränderungen im Spiellokal, die eine ordnungsgemäße Abwicklung des Spieles beeinträchtigen oder unmöglich machen, haben den Verlust der Punkte zur Folge (§ 15/2).

Noch nicht kommissionierte Spiellokale werden noch vor Meisterschaftsbeginn auf ihre Eignung geprüft. Für die Zulassung ist der Vorstand zuständig. Vereine deren Spielfelder nicht den oben angeführten Mindestausmaßen entsprechen, können beim Vorstand des LV (Obmann des Spielplatzausschusses) um eine Ausnahmebewilligung ansuchen. Unterläßt ein Verein dieses Ansuchen bzw. wird eine Bewilligung nicht erteilt, so hat dies den Verlust der Punkte zur Folge. Die Ausnahmebewilligung kann von gewissen Bedingungen abhängig gemacht werden. (§ 15/3).

Jeder Verein kann bei der Nennung maximal zwei Spiellokale anführen, es muß jedoch genau festgehalten werden, welche Mannschaft in diesem Spiellokal Meisterschaftsspiele austrägt.

Für die Landes und Unterliga kann zusätzlich ein kommissioniertes Spiellokal als Ausweichmöglichkeit namhaft gemacht werden (Stadt-
saal z. B.). Hier ist der Gegner jedoch rechtzeitig und nachweislich über den Wechsel des Spiellokals zu verständigen.

WETTSPIELVERLEGUNGEN:

Die Meisterschaftsrunde beginnt für:

a) Landes, Unterliga und Jugendgruppen jeweils mit dem, dem Pflichttermin vorhergehenden MONTAG.

b) für alle Herrenklassen mit dem, dem Pflichttermin vorhergehenden SONNTAG.

Sie endet zum Pflichttermin.

Verlegungen innerhalb dieses Zeitraumes (der Runde) bedürfen nicht der Verständigung und Zustimmung des Meisterschaftsreferenten, da es sich dabei um Vorverlegungen handeln muß. (§ 12/2a).

Die Austragung von Wettspielen außerhalb der Runde (Nachverlegung § 12/2b) ist nur im Falle des Einverständnisses beider Vereine und nur mit Zustimmung des Meisterschaftsreferenten möglich.

Das Ansuchen muß spätestens 8 Tage vor dem Pflichttermin beim Meisterschaftsreferenten einlangen. Verspätet eingelangte Ansuchen können ausnahmslos nicht genehmigt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß alle Wettspielverlegungen mittels den beim Landesverband erhältlichen Formularen vorzunehmen sind. Telefonische Verlegungen sind nicht gestattet und können neben Punkteverlust Strafmaßnahmen nach sich ziehen. Die obigen Bestimmungen und die Erläuterungen auf der Rückseite der Verlegungsformulare sind genau zu beachten und einzuhalten. Verlegungen auf unbestimmte Zeit werden grundsätzlich nicht genehmigt. Ebenso Spielverschiebungen, die den festgesetzten Meisterschaftsschluß der Herbst- u. Frühjahrsmeisterschaft (Terminskalender) überschreiten.

Verlegungen von Meisterschaftsspielen zwischen Mannschaften des selben Vereines werden nur innerhalb der Meisterschaftsrunde gestattet.

Einseitig vorgebrachte Spielverlegungen werden nicht zur Kenntnis genommen.

Der Platztausch zwischen Herbst und Frühjahrsstermin ist nicht untersagt, muß jedoch im gegenseitigem Einvernehmen erfolgen und auf dem Spielformular von beiden Mannschaftsführern schriftlich bestätigt werden.

Vereine, die zu einem Meisterschaftstermin über Anordnung des ÖTTV oder NÖTTLV Spieler zu nationalen oder internationalen Bewerbungen abstellen, müssen, haben sich mit ihrem jeweiligen Gegner spätestens 14 Tage vorher (bei kurzfristiger Verständigung durch den ÖTTV oder NÖTTLV binnen drei Tagen) schriftlich ins Einvernehmen zu setzen und sich um eine einverständliche Verlegung des betreffenden Meisterschaftsspiels zu bemühen. Sollte es dabei zu keiner Einigung kommen, ist dies dem Obmann des MUBA schriftlich mitzuteilen, der gem. § 61 REG. den Kampf neu terminisiert.

Es wird jedoch ausdrücklich darauf hingewiesen, daß die Verlegung durch den ansuchenden Verein beantragt werden muß, sofern nicht der MUBA von sich aus tätig wird. Es ist dem gegnerischen Verein nicht zumutbar, eine Verlegung ohne Verständigung zur Kenntnis zu nehmen. Auch dann nicht, wenn die Startverpflichtung eines Spielers des gegnerischen Vereines offenkundig ist (Terminkalender, ÖTTV Aussendungen ect.). Bei Nichteinhalten der Bestimmungen ist mit einer Verlegung nicht zu rechnen.

Bei allen Spielverlegungen gilt ebenfalls die Wartezeit.

WETTSPIELBERICHTE:

Der Gastgebende Verein ist jeweils für die pünktliche Einsendung des Wettspielberichtes verantwortlich. Verspätete Einsendungen werden mit einer Ordnungsstrafe in der Höhe von S 50,- bis S 200,- geahndet. Über schriftliche Aufforderung des MUBA- oder Meisterschaftsreferenten sind jedoch beide Vereine verpflichtet, Wettspielberichte im Original oder Durchschrift (keine Abschrift) innerhalb der festgesetzten Frist zur Vorlage zu bringen. Die Nichtbefolgung zieht eine Strafbeglaubigung mit 0:0 nach sich, beide Vereine werden mit einer Geldstrafe von S 300,- belegt. Bei Nichtantreten eines Gastgebervereines ist der angereiste Verein zur Einsendung eines Wettspielberichtes mit dem Vermerk "Gegner nicht angetreten" verpflichtet. Hier ist ebenfalls die 2 Tage Frist einzuhalten. In diesen Fällen wird angeraten sich eine Bestätigung über die Anwesenheit (Schulwart, Behörde...) ausstellen zu lassen. Es dürfen nur die vom ÖTTV aufgelegten Wettspielformulare verwendet werden. (970 Handbuch).

WETTSPIELBERICHTE DÜRFEN NICHT ALS DRUCKSACHE
AUFGEGEBEN WERDEN !!!!!!!!!!!!!

PRESSWESEN:

Alle Vereine der NÖ. Landesliga und Unterliga sind verpflichtet, ihre Heimspielergebnisse jeweils binnen 2 Stunden nach Beendigung des Meisterschaftsspiels telefonisch an das Sekretariat des NÖTTLV (0222/30 31 41) weiterzuleiten. (Es steht ein autom. Tel. Beantworter zur Verfügung). Die gesammelten Ergebnisse werden durch den Landesverband an ORF und APA weitergeleitet.

Erfolgt die Durchsage der Ergebnisse durch den Verein nicht oder verspätet, so wird dies pro Spiel mit Geldstrafen bis zu S 300, - geahndet. Bei dreimaliger Nichtbeachtung dieser Bestimmung erfolgt Anzeige beim Disziplinarausschuß.

EINSATZ VON SPIELERN:

Grundsätzlich kann ein Spieler in einer Runde nur in einer Mannschaft antreten (§ 72/1 REG). Jugendliche können in einer Runde in einer Jugendmannschaft, zusätzlich aber auch in einer Herrenmannschaft eingesetzt werden (§ 72 / 2 REG).

Wenn nicht genannte Spieler (auch Jugendliche) in der Staatsliga A oder B zum Einsatz kommen, so sind sie in dieser Runde in der NÖ Herren Mannschaftsmeisterschaft nicht startberechtigt.

Z. B.: Erste Staatsligarunde ist erste Runde der NÖ Klassen. Bei Verlegungen gilt der ursprüngliche festgesetzte Pflichttermin.

Vereine die mit mehreren Mannschaften in derselben Klasse spielen

Grundsätzlich besteht kein Kräfteunterschied. Alle Mannschaften einer Klasse oder Jugendgruppe sind gleichrangig. Alle Spieler können nur in eine andere Klasse, nicht aber in eine andere Mannschaft derselben Klasse oder Jugendgruppe wechseln. Diese Bestimmung gilt auch für Jugendliche, wenn sie in einer Herrenmannschaft eingesetzt sind. Scheidet eine Mannschaft während des Herbstdurchganges aus, dann dürfen die Spieler in der Frühjahrsrunde in der anderen Mannschaft derselben Klasse oder Jugendgruppe verwendet werden. Scheidet eine Mannschaft nach Beendigung des Herbstdurchganges aus, dann dürfen die Spieler im Frühjahrsdurchgang in einer anderen Mannschaft derselben Klasse oder Jugendgruppe nicht verwendet werden.

SPIELERNOMINATION:

Grundsätzlich:

HERREN und JUGEND männl.

Bei Meisterschaftsteilnahme in der Staatsliga A oder B, Der Landesliga, der Unterliga und bei der männl. Jugend sind jene drei (besten) Spieler namhaft zu machen die für den Einsatz in der betreffenden Mannschaft vorgesehen sind. In allen übrigen Herrenmannschaften sind die zwei besten Spieler anzuführen. Der dritte Spieler ist nicht gebunden und kann beliebig ausgewechselt werden. (Ausgenommen in Mannschaften, die in der gleichen Klasse spielen). Die genannten Spieler können jederzeit in der höheren, nicht jedoch in einer niedrigeren Klasse verwendet werden.

ALLE SPIELER? GENANNT ODER NICHT GENANNT? SIND JED OCH NACH DREIMALIGEM START IN EINER HÖHEREN KLASSE AN DIESE GEBUNDEN !!!!!!!!!!!!!

(Dies bedeutet also, daß z. B. ein Spieler, der angenommen für eine zweite Klasse genannt wurde, nach zweimaligem Start in der Unterliga und einmaligem Start in der 1. Klasse bereits an die 1. Klasse nach einem weiteren Start in der Unterliga, an diese gebunden ist).

Zur Bemessung des dreimaligen Starts wird bei Staatsligaspielen nicht die Runde, sondern jedes einzelne Spiel gezählt. Dies gilt sinngemäß für die NÖ Landes- und Unterliga. Kommt ein Spieler nur im Doppel zum Einsatz, so unterliegt er gleichfalls diesen Bestimmungen.

Damen, Jugend weibl., Schüler m+w., Senioren

Hier ist jeweils vor dem Herbst- und dem Frühjahrsdurchgang eine Nomination vorzunehmen. Die Frühjahrsnomination ist nicht an die erfolgte Nomination für den Herbstdurchgang gebunden. Für Qualifikations- und Finalsspiele ist jedoch die Frühjahrsnomination bindend.

Die Spielernomination sowie die Spielstärke der nichtnominierten Spieler kann durch den MUBA überprüft werden. Bei Unstimmigkeiten kann eine Nominationsänderung durch den Ausschuss und Bestrafung des Vereines erfolgen.

JEDER VEREIN HAT BEI DER NENNUNG SEINE MANN-SCHAFTEN DER SPIELSTÄRKE NACH ZU NUMMERIEREN! MIT DIESER KENNZEICHNUNG IST BEREIST AB DER STAATSLIGA ZU BEGINNEN !!!!!!!!!

Mannschaftsrückziehung:

Diese muß spätestens 14 Tage vor Beginn der betreffenden Meisterschaftsrunde schriftlich an den Meisterschaftsreferenten erfolgen. Weiters ist der Verein verpflichtet, die jeweiligen Gegner solange rechtzeitig und schriftlich vom Nichtantreten zu verständigen, bis die Mannschaftsrückziehung in den Verbandsnachrichten veröffentlicht wird. Nur bei genauester Einhaltung dieser Bestimmungen wird von einer Bestrafung wegen Nichtantretens Abstand genommen.

Mannschaftsrückziehung bei zentralen Meisterschaften:

Diese muß spätestens 8 Tage vor dem angesetzten Spieltermin (sowohl im Herbst als auch im Frühjahr) dem Meisterschaftsreferenten schriftlich mitgeteilt werden. Eine Verständigung des gegnerischen Vereines ist hier nicht erforderlich. Bei Einhaltung dieser Bestimmung wird von einer Bestrafung wegen Nichtantretens Abstand genommen.

Qualifikationsspiele:

Diese werden durch den Vorstand festgesetzt. Die Verständigung der Vereine erfolgt mittels Brief oder durch die Verlautbarung in den Verbandsnachrichten.

Werden Qualifikationsspiele vor Beginn der Abmeldezeit ausgetragen so sind nur jene Spieler(innen) startberechtigt, die im letzten Meisterschaftsspiel in der betreffenden Mannschaft eingesetzt werden konnten.

Bei Qualifikationsspielen die nach dem Ende der Abmeldezeit ausgetragen werden (z. B. § 31 REG) dürfen auch neu angemeldete Spieler(innen) zum Einsatz kommen, wenn der Übertritt ordnungsgemäß vollzogen, die Freigabe durch den Vorverein erteilt wurde und die Spieler(innen) für den Verein zum Zeitpunkt des Qualifikationsspieles spielberechtigt sind.

Finalspiele

Die Festsetzung erfolgt durch den Vorstand, die Vereine werden mittels Brief oder durch Verlautbarung in den Verbandsnachrichten verständigt. Finalspiele kommen ausnahmslos vor der Abmeldezeit zur Austragung, es dürfen nur jene Spieler(innen) zum Einsatz kommen, die im letzten Meisterschaftsspiel in der betreffenden Mannschaft zum Einsatz gekommen sind. Verzichtet ein Verein auf die Teilnahme an Qualifikations und Finalspielen so ist er verpflichtet, dies dem Leiter (Überschiedsrichter) spätestens 8 Tage vor dem festgesetzten Termin schriftlich mitzuteilen. Bei Mißachtung dieser Bestimmung wird eine Strafe wegen Nichtantretens vorgeschrieben, der MUBA kann ferner eine Ordnungsstrafe wegen Mißachtung der Meisterschaftsbestimmungen verhängen.

Bei Qualifikations- und Finalspielen ist eine Wettspielverlegung nicht zulässig.

ORDNUNGSSTRAFEN:

- Verspätete Einsendung der Wettspielberichte: bis 8 Tage: S 50,-
bis 14 Tage: S 200,-
- Nichteins. d. Wettspielber. trotz Aufforderung: S 300,-
- Alle Unzulänglichkeiten des Wettspielformulares je S 5,-
- Verwendung falscher Spieler (pro Spieler) S 100,-
- Säumnis in der Übermittlung von Wettspielergebnissen an das Sekretariat des NÖ TTLV (nur Landes u. Unterl.) bis S 300,-
- Bei Mißachtung von Cup- oder Meisterschaftsbestimmungen kann der MUBA Geldstrafen bis zu S 200,- verhängen.
- Strafen für Nichtantreten:
 - Landes-Unterl., 1. Klasse, Damen Senioren: S 200,-
 - 2. Klasse, 3. Kl., Jugend m+w S 100,-

Die halbe Strafgebühr wird dem antretenden Verein gutgeschrieben (ausgenommen zentrale Meisterschaften).

Protest und Rechtsmittelgebühren:

- Unterausschuß S 200,-
- Vorstand des Landesverbandes S 400,-
- Österreichischer Tischtennisverband S 800,-

ANFORDERUNG EINES OBERSCHIEDSRICHTERS:

Der Verein hat die Anforderung eines Oberschiedsrichters spätestens 14 Tage vor Spieltermin beim Obmann des MUBA schriftlich vorzunehmen. Gleichzeitig ist ein Betrag von S 300,- auf das Konto des Landesverbandes zur Einzahlung zu bringen oder die Abbuchung vom bestehenden Guthaben zu beantragen. Die Gebühr beträgt S 200,- zusätzlich sind die Fahrtspesen zu entrichten. Die Fahrtkosten werden gegen die Vorauszahlung abgerechnet, die Differenz vor- bzw. gutgeschrieben.

ALLGEMEINES:

Den Vereinen wird mindestens zweimal jährlich ein Auszug über die verhängten Strafen zur Einsicht übermittelt. Die Beträge sind, sofern nicht ein entsprechendes Kontoguthaben besteht, binnen 14 Tagen ab Erhalt der Aufstellung abzustatten.

Bei Protesten wird die Rechtmittelgebühr nur dann als entrichtet anerkannt, wenn sie rechtzeitig eingezahlt oder in dem Protestschreiben ein Antrag auf Abbuchung vom tatsächlich bestehenden Guthaben gestellt wird.

Die Wettspielverlegungsformulare des NÖTT LV sind jederzeit beim Verbandskassier erhältlich.

Wettspielblocks sind beim Kassier des Landesverbandes erhältlich.

Die NENNUNG kann nur mittels beiliegendem Nennformular erfolgen. Sie wird nur dann anerkannt, wenn das Formular in allen Teilen vollständig ausgefüllt ist und der Nennschluß genau eingehalten wird. Unter "gültige Anschrift" ist der Postempfänger zu verstehen. Die Vereine werden ersucht, nach Möglichkeit eine Tel. Nummer anzuführen.

CUP - AUSSCHREIBUNG

NÖ. LIGA-CUP (PRÄSIDENTENPOKAL) 1978/79

Teilnahmeberechtigt sind nur Mannschaften der NÖ. Landesliga und der Unterliga.

NÖ. LANDESCUP (RUNA-POKAL) 1978/79

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitgliedsvereine mit beliebig vielen Mannschaften, ausgenommen die Mannschaften der Landes und Unterliga.

NÖ. DAMEN -CUP 1978/79

Alle Damenmannschaften sind teilnahmeberechtigt.

BESTIMMUNGEN FÜR ALLE CUPBEWERBE

Die NÖ Cup Bewerbe sind in allen Belangen dem Handbuch (Bestimmungen für Mannschaftskämpfe) unterworfen.

Austragungsart:

Herren: Dreiermannschaften ohne Doppel (Hdb. § 7b), mE.: 5:0, 5:1.....

Damen: Zweiermannschaften mit Doppel (Hdb. § 7a), mE.: 3:0, 3:1.....

Gespielt wird nach dem Cup System je nach dem Nennungsergebnis auf ein oder zwei Halbjahr(e) aufgeteilt.

Startverbot:

NÖ. Herrenmannschaften, die an der Meisterschaft der Staatsliga A oder B teilnehmen, sind bei den NÖ. Cup-Bewerben nicht startberechtigt. Spieler die für diese Mannschaften nominiert wurden bzw. jene, die bereits einmal in der Staatsliga zum Einsatz kamen, dürfen in den Cup - Bewerben nicht eingesetzt werden (Doppel wird ebenfalls gezählt).

Finale: Die Finalspiele der einzelnen Cup-Bewerbe werden an einem neutralen Ort unter Aufsicht des Landesverbandes durchgeführt.

Cupbeginn: voraussichtlich Sonntag, 27. August 1978

Nennungen: An den Landesverband, z.H. Herrn Sepp Blutsch
3300 Amstetten, Krautbergstr. 5/1/3

Nennschluß: Montag, 19. Juni 1978
später einlangende Meldungen werden ausnahmslos NICHT berücksichtigt.

Auslosung: Mittwoch, 28. Juni 1978 im Sekretariat des NÖ TTLV
Wien 21., Pius Parsch Pl. 2 im 1. Stock, 18.00 Uhr.

Nenngeld: pro Mannschaft S 50.- (Nennformular s. Beilage)

Bei Teilnahme werden die siegreichen Mannschaften des Vorjahres auf Platz 1, die zweitplatzierten auf das Rasterende gesetzt. Alle übrigen Mannschaften werden rein gelost. Strafen für Nichtantreten pro Mannschaft S 100.-. Vereine, die mit mehreren Mannschaften teilnehmen: Es können in jeder Mannschaft beliebig viele Spieler(innen) verwendet werden, doch ist ein Wechsel von einer zur anderen Mannschaft nicht gestattet. Gemischte Mannsch. sind nicht zugelassen. Strafen können analog der Meisterschaft verhängt werden. Nominierte Spieler sind gebunden.

Setzungsliste für die Landesmeisterschaften

Jugend, Schüler und Unterstufen

Jugend männlich

- 1 Koller Harald
- 2 Kubitschka Hans Christian
- 3 Mantler Erwin
- 4 Böhm Roland
- 5 Weiss Franz
- 6 Kapeller Manfred
- 7 Meier Robert
- 8 Baumgartner Erich

Plätze 9 --- 12.

Reufel Johann, Friedräch Peter, Weitzl Andreas, Weninger Christian

Plätze 13 --- 16.

Kraus Wolfgang, Betzer Wolfgang, Schaffhauser Armin, Haindl Kurt.

Ersatz: Kraus Harald, Burdak, Artner .

Jugend weiblich:

- 1 Leitgeb Alexandra
- 2 Haimböck Gertraud
3. Bierbaumer Doris
- 4 Dissauer Renate
- 5 Omenits Birgit
- 6 Reingruber Marlene
- 7 Awart Sigrid
- 8 Oswald Maria

Ersatz: Luka Margit, Lackner Heidi, Stöger

ACHTUNG ! WICHTIG.

Die Plätze 3 u. 4. werden gelost,
ebenso die anderen von der Setzungs-
liste für die LM.

Schüler- weiblich:

- 1 Leitgeb Alexandra
- 2 Awart Sigrid
- 3 Luka Margit
- 4 Oswald Maria

Plätze 5 --- 8.

Stöger, Krauskopf, Artner, Resch

Schüler männlich:

- 1 Detzer Wolfgang
- 2 Bauer Thomas
- 3 Dirnberger Herbert
- 4 Pröglhöf Herbert
- 5 Baumgartner Ronald
- 6 Eder Gerald
- 7 Hartl Gerald
- 8 Lucanek Eberst

Ersatz: Merschinger Konrad, Bauer Walter, Levonyak.

Unterstufe weiblich:

- 1 Awart Sigrid
- 2 Baumgartner Brigitte
- 3 Krauskopf Andrea
- 4 Adler Birgit
- Plätze 5 --- 8
- Fragner, Resch, Stöckellegger,
- Renner, Lang Gerti,

Unterstufe männlich:

- 1 Dirnberger Herbert
 - 2 Hartl Gerald
 - 3 Eder Gerald
 - 4 Bauer Walter
 - 5 Messler Johannes
 - 6 Luka Herbert
 - 7 Buchegger Walter
 - 8 Lehr Franz
-

Ersatz:

Adler Herwig
Sommer Victor
Bednar Christoph
Münchse Jürgen

Setzungsliste für die Doppel - Mindoppelbewerbe nach der Nennung bzw.
nach dem Vorjahres LM. erstellt.

Verantwortlich für die Setzungsliste ist Jugendwart Walter Ast. e h.

Am 8/9. 04. fand in NÖ. das Bundesranglistenturnier für Schüler und Schülerinnen statt. Die Burschen spielten in dem Lokal von Semperit Traiskirchen, die Mädchen im Lokal des SV. Möllersdorf.

Der NÖTLV. konnte zur dieser Endrunde drei männliche und drei weibliche Teilnehmer stellen. Die sich über die reg. Sichtungsturnier qualifiziert haben. Zu bedauern ist es, dass die beste NÖ. Spielerin Leitgeb Alexandra (Semperit Traiskirchen) wegen Krankheit fehlte. Mit dem Abschneiden des NÖTLV. Angebotes kann man sehr zufrieden sein.

Bei den Burschen sowie bei den weiblichen gab es jeweils einen ungeschlagenen Sieger.

Ergebnisse Schüler männlich:

1.) Frömmel	(wien)	14 : 0
2.) Karner	(wien)	13 : 1
3.) Schimetta	(OÖ.)	11 : 3
4.) Detzer	(NÖ.)	9 : 5
5.) Schisk	(STM.)	9 : 5 -4
6.) Bauer	(NÖ.)	8 : 6
14.) Dirnberger	(NÖ.)	3 : 11

Schülerinnen:

1.) Wiltsche	(STM.)	9 : 0
2.) Tüchler	(STM.)	8 : 1
3.) Zehetbauer	(wien)	7 : 2
4.) Awart	(NÖ)	5 : 4
5.) Ralling	(Tirol)	4 : 5
6.) Kreditsch	(STM.)	4 : 5
7.) Luka	(NÖ.)	3 : 6

Detzer Wolfgang (Atus Sparkasse Hainfeld) / Dirnberger Herbert

Bauer Thomas (UKJ Kirchberg / Wagram / (SV. Langenlois 1921)

Awart Sigrid (Semperit Traiskirchen)

Luka Margit (TTSV. Weiglsdorf)

Einzig und allein die Disziplin mancher Spieler lies zu wünschen übrig.

In der Zeit vom 29. 04. bis am 01. 05. finden in Traiskirchen die diesjährigen Schülermeisterschaften von Ös terreich statt.

Das NÖTLV. Angebot besteht aus folgenden Spieler und innen.

Detzer Wolfgang (Hainfeld) Bauer Thomas (Kirchberg), Dirnberger Herbert (Langenlois), Pröglhöf Herbert (Drosendorf) Baumgartner R. (Hadersdorf)

Hartl Gerald (Amstetten) Eder Gerald (Langenlois) Bauer W (Kirchberg)

Leitgeb A. Awart S. Krauskopf A. (Semp. Traiskirchen) Oswald M. (Drosend.)

Luka Margit (Weiglsdorf) Stöger (Fels).

Osterreichische Jugendmeisterschaften am 13.14.u.15.05 in Kapfenberg.

Folgende Spieler wurden vom NÖTLV. nomiert.

Burschen: Koller Harald (beide Miller Traismauer)

Hunitschka Hans Christian

Mantler Erwin (Sv. Langenlois 1921)

Böhm Roland (Union Wolkersdorf)

Reiss Franz (Union Drosendorf)

Kapeller Manfred (Miller Traismauer)

Mädchen: Leitgeb Alexandra Semperit Traiskirchen

Bierbaumer Doris (UKJ. Kirchberg / W.)

Dissauer Renate (Askö Grimmenstein)

Haimböck Gertraud

(beide SV. Langenlois 1921)

Omenits Birgit

vorankündigung des NÖTLV. Jugendkurses im BLZ. Städt. von 13.- 19.8.

Der Landesverband ist interessiert, das sich folgende Spieler diese Zeit freihalten und teilnehmen.

Böhm Roland	Fröglhör H.	Stampf G.	<u>ERSATZ:</u>
Kapeller M.	Detzer W.	Adler H.	/Haindl Kurt
Reiss Fr.	Dirnberger H.	Hartl Gerald	/Baumgartner E.
Weniger Chr.	Eder Gerald	Mantler Erwin	/Hessler Ha.
Bauer Thomas	Buchegger W.	Friedrich Peter	/Zillner M.
	Bauer Walter		

Leitgeb Alex.	Awart Sigrid	<u>ERSATZ:</u>
Dissauer R.	Krauskopf Andrea	Luka Margit
Bierbaumer D.	Oswald Maria	Adler Birgit
Reingruber M.		Stöger Ingr

Eine Genaue Ausschreibung erfolgt in der nächsten Ausgabe der NÖTLV. Nachrichten.

Walter Ast e. h.
Jugendwart

Am 22.04/23.04 fand in Lenzing (Oberösterreich) das Bundesranglistenturnier für männliche u. weibliche Jugendspieler statt. Für dieses End-Ranglistenturnier qualifizierten sich folgende Spieler u. -- innen.
 Koller Harald, Kubitschka Hans, (Miller Traismauer) Mantler Erwin (Sv. Langenlois), Böhm Roland (Union Wolkersdorf), Bierbaumer Doris (UKJ. Kirchberg/W. und Leitgeb Alexandra (Semperit Traiskirchen)

Bei der männlichen Jugend stellten wir mit Harald Koller, den über-
 ragenden Sieger,

1.) Koller Harald	(Miller Traismauer)	14	8	0	28:06
2.) Kubitschka Hans	(Miller Traismauer)	11	:	3	24:07
7.) Mantler Erwin	(Sv. Langenlois)	8	:	6	18:16
11.) Böhm Roland	(Union Wolkersdorf)	5	:	9	13:26

Bei den Mädchen lief es erwartungsgemäß nicht so gut, man kann aber trotzdem mit den gezeigten Leistungen zufrieden sein. Leitgeb und Bierbaumer kämpften beherzt um jeden Punkt, doch das schien Ihnen an beiden Tagen nicht hold zu sein. Glück

5.) Leitgeb Alexandra	(Semperit Traiskirchen)	9	:	4	20:10
10.) Bierbaumer Doris	(UKJ. Kirchberg /W.)	5	:	8	14:19

Jugendwart Walter Ast e.h.

JRTL Enderunde männlich	Koller Ne	Böhm R Ne	Moeller Ne	Zehetbauer Ne	Schicht W	Humbinger	Schober W	Tröster W	Korner W	Pöhlberger	Preishuber	Kriesenhofer	Schwarzler	Samonig	Kubitschka	SF	S	N	SV + -	R
Koller Ne		2:0	2:1	2:1	2:1	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:1	14	14	0	23 1 6	1
Böhm R Ne			2:0	0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	1:2	2:0	2:1	2:0	1:1	0:2	14	14	5	13 1 20	11
Moeller Ne				2:0	1:2	0:2	2:1	0:2	2:1	0:2	2:1	2:1	2:0	2:0	0:2	14	14	8	18 1 16	7
Zehetbauer Ne					2:0	0:2	1:2	2:0	2:0	2:1	2:0	2:1	2:0	2:0	1:2	14	14	5	21 1 11	5
Schicht W						0:2	1:2	2:0	2:1	0:2	2:0	2:1	2:0	2:1	0:2	14	14	6	15 1 16	6
Humbinger							1:2	2:1	2:1	2:1	2:1	2:0	2:0	2:1	0:2	14	14	3	24 1 10	3
Schober W								2:0	2:1	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	0:2	14	14	4	15 1 18	9
Tröster W									0:2	1:2	1:2	2:0	1:2	2:1	0:2	14	14	3	17 1 24	12
Korner W										2:0	2:1	2:1	2:0	2:0	0:2	14	14	4	22 1 9	4
Pöhlberger											2:1	2:1	2:0	2:0	0:2	14	14	4	14 1 17	8
Preishuber												2:0	2:0	2:1	2:1	14	14	6	15 1 18	10
Kriesenhofer													2:0	2:0	0:2	14	14	3	11 1 22	13
Schwarzler														2:0	0:2	14	14	3	6 1 23	14
Samonig															0:2	11	11	0	4 1 28	15
Kubitschka																14	14	3	24 1 7	2

Endrunde weiblich JRLT	Ringhofer W	Fettler E St	Willtsche St	Kießling W	Leitgeb Nö	Reinalter T	Gröderer T	Amstler Oö	Lughofer Oö	Edelhofer B	Oberperfler Oö	Bierboomer Nö	Müller W	Zehetbauer W	SP	S	N	S +	V -	R
Ringhofer W		2:1 2	0:2 3	2:1 4	2:1 5	2:0 6	2:0 7	2:0 8	2:0 9	2:0 10	2:0 11	2:0 12	2:0 13	2:1 14	13	12	1	24	6	2
Fettler E St	1:2 2		1:2 4	2:1 5	2:0 6	2:0 7	2:0 8	2:0 9	2:0 10	2:0 11	2:0 12	2:1 13	2:1 14	2:0 15	13	11	2	24	4	3
Willtsche St	2:0 3	2:1 2		2:0 6	2:0 7	2:1 8	2:0 9	2:0 10	2:0 11	2:0 12	2:0 13	2:0 14	1:2 15	2:0 16	13	13	1	25	4	1
Kießling W	1:2 4	1:2 5	0:2 6		0:2 7	0:2 8	2:0 9	1:2 10	2:1 11	0:2 12	1:2 13	0:2 14	2:1 15	1:2 16	13	4	9	4	13	12
Leitgeb Nö	1:2 5	0:2 6	0:2 7	2:0 8		1:2 9	2:0 10	2:0 11	2:0 12	2:0 13	2:1 14	2:0 15	2:1 16	2:0 17	13	9	4	20	10	5
Reinalter T	0:2 6	0:2 7	1:2 8	2:0 9	2:1 10		2:0 11	2:0 12	2:1 13	2:1 14	2:1 15	2:0 16	2:0 17	2:0 18	13	10	3	21	10	4
Gröderer T	0:2 7	0:2 8	0:2 9	1:2 10	0:2 11	0:2 12		1:2 13	1:2 14	0:2 15	1:2 16	1:2 17	1:2 18	0:2 19	13	0	13	5	20	14
Amstler Oö	0:2 8	0:2 9	0:2 10	2:1 11	0:2 12	0:2 13	2:1 14		2:0 15	1:2 16	2:1 17	2:1 18	1:2 19	2:1 20	13	6	4	14	14	8
Lughofer Oö	0:2 9	0:2 10	0:2 11	1:2 12	0:2 13	1:2 14	2:1 15	0:2 16		1:2 17	0:2 18	1:2 19	0:2 20	2:1 21	13	2	11	8	24	13
Edelhofer B	0:2 10	0:2 11	0:2 12	0:2 13	0:2 14	1:2 15	2:0 16	2:1 17	2:1 18		0:2 19	0:2 20	0:2 21	0:2 22	13	6	7	13	16	7
Oberperfler Oö	0:2 11	0:2 12	0:2 13	2:1 14	1:2 15	1:2 16	2:0 17	1:2 18	2:0 19	2:0 20		2:1 21	1:2 22	1:2 23	13	5	8	15	18	9
Bierboomer Nö	0:2 12	1:2 13	0:2 14	2:0 15	0:2 16	0:2 17	2:1 18	1:2 19	2:1 20	2:0 21	1:2 22		1:2 23	2:1 24	13	5	8	14	19	10
Müller W	0:2 13	1:2 14	2:1 15	1:2 16	1:2 17	0:2 18	2:1 19	2:1 20	2:0 21	0:2 22	2:1 23	2:1 24		2:0 25	13	7	6	17	17	6
Zehetbauer W	1:2 14	0:2 15	0:2 16	2:1 17	2:1 18	0:2 19	2:0 20	1:2 21	1:2 22	0:2 23	2:1 24	1:2 25	0:2 26		13	3	10	18	22	4

ÖFT. - BUNDESRANGLISTEN TURNIER SCHÜLER männlich.

1. Runde.

Kerschbaum	-	Schickl	4:2
Karner	-	Frömmel	4:2
Pointner	-	Hotter	2:0
Holzbauer	-	Lang	2:4
Zenz	-	Schwärzler	2:0
Schimetta	-	Palmi	2:0
Bauer	-	Dirnberger	0:2
Detzer	-		

2. Runde.

Dirnberger	-	Detzer	0:2
Palmi	-	Bauer	4:2
Schwärzler	-	Schimetta	0:2
Lang	-	Zenz	0:2
Schick	-	Holzbauer	2:0
Hotter	-	Kerschbaum	2:4
Karner	-	Pointner	2:0
Frömmel	-		

3. Runde.

Pointner	-	Frömmel	0:2
Palmi	-	Detzer	2:4
Kerschbaum	-	Karner	0:2
Holzbauer	-	Hotter	2:0
Zenz	-	Schick	0:2
Bauer	-	Schwärzler	2:0
Schimetta	-	Lang	2:0
Dirnberger	-		

4. Runde.

Frömmel	-	Dirnberger	2:0
Schwärzler	-	Detzer	0:2
Lang	-	Bauer	4:2
Schick	-	Schimetta	0:2
Hotter	-	Zenz	2:0
Karner	-	Holzbauer	2:0
Pointner	-	Kerschbaum	2:0
Palmi	-		

5. Runde.

Kerschbaum	-	Frömmel	0:2
Holzbauer	-	Pointner	4:2
Zenz	-	Karner	0:2
Schimetta	-	Hotter	2:0
Bauer	-	Schick	0:2
Dirnberger	-	Palmi	4:2
Detzer	-	Lang	0:2
Schwärzler	-		

6. Runde.

Frömmel	-	Palmi	2:0
Schwärzler	-	Dirnberger	4:2
Schick	-	Detzer	0:2
Hotter	-	Bauer	0:2
Karner	-	Schimetta	2:0
Pointner	-	Zenz	2:4
Kerschbaum	-	Holzbauer	0:2
Lang	-		

7. Runde.

Holzbauer	-	Frömmel	4:2
Zenz	-	Kerschbaum	0:2
Schimetta	-	Pointner	2:0
Bauer	-	Karner	0:2
Detzer	-	Hotter	2:0
Lang	-	Dirnberger	2:4
Palmi	-	Schwärzler	2:0
Schick	-		

8. Runde.

Frömmel	-	Schwärzler	2:0
Lang	-	Palmi	2:4
Schick	-	Dirnberger	2:0
Karner	-	Detzer	2:0
Pointner	-	Bauer	0:2
Kerschbaum	-	Schimetta	0:2
Holzbauer	-	Zenz	2:0
Hotter	-		

9. Runde.

Dirnberger	-	Hotter	2:0
Zenz	-	Frömmel	0:2
Schimetta	-	Holzbauer	2:0
Bauer	-	Kerschbaum	2:0
Detzer	-	Pointner	2:0
Schwärzler	-	Lang	0:2
Palmi	-	Schick	1:2
Karner	-		

10. Runde.

Frömmel	-	Lang	2:0
Schick	-	Schwärzler	2:0
Hotter	-	Palmi	0:2
Karner	-	Dirnberger	2:0
Kerschbaum	-	Detzer	0:2
Holzbauer	-	Bauer	2:1
Zenz	-	Schimetta	0:2
Pointner	-		

11. Runde.

Schimetta	-	Frömmel	0:2
Bauer	-	Zenz	2:0
Detzer	-	Holzbauer	2:0
Dirnberger	-	Pointner	1:2
Palmi	-	Karner	0:2
Schwärzler	-	Hotter	0:1
Lang	-	Schick	2:1
Kerschbaum	-		

12. Runde.

Frömmel	-	Schick	2:0
Hotter	-	Lang	0:2
Karner	-	Schwärzler	2:0
Pointner	-	Palmi	1:2
Kerschbaum	-	Dirnberger	2:0
Detzer	-	Zenz	2:0
Schimetta	-	Bauer	2:1
Holzbauer	-		

13. Runde.

Bauer	-	Frömmel	0:2
Detzer	-	Schimetta	2:1
Dirnberger	-	Holzbauer	1:2
Palmi	-	Kerschbaum	2:1
Schwärzler	-	Pointner	0:2
Lang	-	Karner	0:2
Schick	-	Hotter	2:1
Zenz	-		

14. Runde.

Frömmel	-	Hotter	2:0
Karner	-	Schick	2:0
Pointner	-	Lang	1:2
Kerschbaum	-	Schwärzler	2:0
Holzbauer	-	Palmi	1:2
Zenz	-	Dirnberger	2:0
Bauer	-	Detzer	2:1
Schimetta	-		

15. Runde.

Detzer	-	Frömmel	0:2
Dirnberger	-	Schimetta	0:2
Palmi	-	Zenz	2:1
Schwärzler	-	Holzbauer	0:2
Lang	-	Kerschbaum	2:1
Schick	-	Pointner	2:0
Hotter	-	Karner	0:2
Bauer	-		

ÖIV-BRLT.

OTIV-BRLT.																							
Schüler		Karner	Pointner	Kerschbaum	Holzbauer	Zenz	Schimetta	Bauer	Dehner		Dirnberger	Palini	Schwarzler	Lang	Schick	Hotter	Frömmel	SP	S	N	SV	R.	
	W																				+	-	
Karner	4/64		2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0		2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	1:2	14	13	1	27	2	2
Pointner	1/64	0:2		2:0	2:1	2:1	0:2	0:2	0:2		2:1	1:2	2:0	1:2	0:2	2:0	0:2	14	6	8	14	19	10
Kerschbaum	1/64	0:2	0:2		0:2	2:0	0:2	0:2	0:2		2:0	1:2	2:0	1:2	1:2	1:2	0:2	14	3	11	10	22	12
Holzbauer	B	0:2	1:2	2:0		2:0	0:2	2:1	0:2		2:1	1:2	2:0	2:0	0:2	2:0	1:2	14	4	14	14	14	9
Zenz	St	0:2	1:2	0:2	0:2		0:2	0:2	0:2		2:0	1:2	2:0	0:2	0:2	0:2	0:2	14	3	11	8	22	13
Schimetta	12/63	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0		2:1	1:2		2:0	2:0	2:0	1:0	2:0	0:2	0:2	14	11	3	23	7	3
Bauer	6/64	0:2	2:0	2:0	1:2	2:0	1:2		2:1	2:1	0:2	2:1	2:0	2:1	0:2	2:0	0:2	14	8	6	18	15	6
Dehner	3/65	0:2	2:0	2:0	2:0	2:0	2:1	1:2		2:1	2:0	1:2	2:0	2:0	2:0	2:0	0:2	14	9	5	10	14	4
Dirnberger	1/66	0:2	1:2	0:2	1:2	0:2	0:2	2:0	0:2		1:2	1:2	2:1	1:2	0:2	0:2	0:2	14	3	11	10	23	14
Palini	0:0	0:2	2:1	2:1	2:1	0:2	0:2	1:2	2:1		2:1	2:0	1:2	1:2	2:0	0:2	0:2	14	8	6	19	19	8
Schwarzler	9/63	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2		1:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	14	0	14	1	23	15
Lang	8/64	0:2	2:1	2:1	1:2	0:2	0:2	1:2	2:0		2:1	2:1	2:0	2:1	2:0	0:2	0:2	14	8	6	11	15	7
Schick	St	0:2	2:0	2:1	2:0	2:0	0:2	2:0	0:2		2:0	2:1	1:2	2:1	2:1	0:2	0:2	14	9	5	19	15	5
Hotter	T	0:2	1:2	2:1	0:2	2:0	0:2	0:2	0:2		0:2	0:2	0:2	1:2	1:2	0:2	0:2	14	3	11	8	23	14
Frömmel	1/63	2:1	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0		2:0	2:0	2:0	2:0	1:0	1:0	1:0	14	14	0	28	1	1

ÖTV. SCHÜLER RANGLISTEN - TURNIER weiblich: Traiskirchen.

1. Runde: Kreditsch 1 - 2 Ralling

Wiltsche 2 - 0 Tüchler

Zehetbauer -

Fesl 2 - 0 Schmalhofer

Windholz 0 - 2 Luka

2. Runde: Awart 0 - 2 Wiltsche

Tüchler 2 - 0 Kreditsch

Ralling -

Zehetbauer 2 - 0 Fesl

Schmalhofer 2 - 0 Windholz

3. Runde: Awart 0 - 2 Kreditsch

Tüchler -

Ralling 2 - 0 Fesl

Zehetbauer 2 - 0 Windholz

Luka 0 - 2 Schmalhofer

4. Runde: Wiltsche 2 - 0 Kreditsch

Fesl 0 - 2 Tüchler

Awart -

Windholz 0 - 2 Ralling

Luka 0 - 1 Zehetbauer

5. Runde: Awart 2 - 0 Fesl

Wiltsche -

Windholz 0 - 2 Tüchler

Luka 2 - 0 Ralling

Zehetbauer 2 - 0 Schmalhofer

6. Runde: Awart 2 - 0 Windholz

Wiltsche 2 - 0 Fesl

Kreditsch -

Luka 2 - 0 Tüchler

Ralling 2 - 0 Schmalhofer

7. Runde: Schmalhofer 0 - 2 Tüchler

Awart 2 - 1 Luka

Wiltsche 2 - 0 Windholz

Kreditsch 2 - 0 Fesl

- -

Ralling 0 - 2 Zehetbauer

8. Runde: Awart 2 - 0 Schmalhofer

Wiltsche 2 - 0 Luka

Kreditsch 2 - 0 Windholz

Fesl -

Tüchler 2 - 1 Zehetbauer

9. Runde: Awart 0 - 2 Zehetbauer

Wiltsche 2 - 0 Schmalhofer

Kreditsch 1 - 2 Luka

Windholz -

Ralling 0 - 2 Tüchler

10. Runde:

Awart 2 - 0 Ralling

Wiltsche 2 - 0 Zehetbauer

Kreditsch 2 - 0 Schmalhofer

Luka -

Fesl 1 - 2 Windholz

11. Runde:

Luka 0 - 2 Fesl

Schmalhofer -

Zehetbauer 2 - 0 Kreditsch

Wiltsche 2 - 0 Ralling

Awart 0 - 2 Tüchler

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	SIEGE		NIEDERLAGEN		gewonnen		verloren		Satz 20	Seite 30 R-Nr. 3/78
		Hwarz	St.	Kreditsch		Jesl	Windholz	Luke	Schmidhofer	Zehnbauer	Rolling	Jücker	Leitgeb										
1	Nö	X	0:2	0:2	X	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	5	4	10	9						
2	St.	0:2	X	2:0	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	9	0	18	0						
3	St.	0:2	2:0	X	X	2:0	2:0	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	4	5	10	10						
4		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X										
5	Jesl	2:0	2:0	2:0	X	X	2:1	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2	3	5	14						
6	Windholz	0:2	0:2	0:2	X	1:2	X	2:0	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	1	8	2	14						
7	Luke	1:2	0:2	2:1	X	2:0	2:0	X	0:2	0:2	0:2	0:2	0:2	3	6	7	13						
8	Schmidhofer	0:2	0:2	0:2	X	2:0	2:0	0:2	X	0:2	0:2	0:2	0:2	2	3	4	14						
9	Zehnbauer	2:0	0:2	2:0	X	2:0	2:0	2:0	2:0	X	2:0	1:2	2:0	1	2	15	4						
10	Rolling	0:2	0:2	2:1	X	2:0	2:0	0:2	2:0	2:0	X	0:2	2:0	4	5	8	11						
11	Jücker	2:0	0:2	2:0	X	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	2:0	X	2:0	8	1	16	3						
12	Leitgeb	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X										

Tabellenstand der HERREN A-LIGA nach der 6. Frühjahrsrunde
(Endstand der Saison 1977/78)

1. SV Langenlois	20	16	3	1	118: 47	35
2. SV Raiffeisen Kuchl	20	17	1	2	114: 53	35
3. ATUS Judenburg-Sparkasse	20	15	2	3	110: 56	32
4. ATUS Miller Traismauer	20	12	3	5	102: 72	27
5. ABC Komperdeli	20	8	6	6	98: 82	22
6. Union Sparkasse Stockerau	20	4	8	8	82:101	16
7. DSG Union Waldegg Linz	20	4	5	11	74:105	13
8. Union Handelskammer Graz	20	5	3	12	67:108	13
9. EB SV Lochau	20	4	2	14	67:107	10
10. ATUS Graz	20	2	6	12	66:109	10
11. Polizei SV Wien	20	2	3	15	57:115	7

Einzelerdrangliste der HERREN A-LIGA für die Saison 1977/78

1. Fraczyk	(KUCH)	20	49: 3		
2. Waldhäusel	(LALO)	20	44: 5		
3. Amplatz	(JUDB)	19	43: 5		
4. Kollarovits	(KOMP)	20	50: 7		
5. Weinmann	(TRAI)	20	49: 7		
6. Pröglhöf	(LALO)	20	34:14		
7. Frank	(LOCH)	19	36:16		
8. Bär	(KUCH)	20	34:16		
9. Heine	(STOC)	20	39:19		
10. Müller	(JUDB)	19	30:17		
11. Suda	(WALD)	20	31:22		
12. Rottenberg	(LALO)	20	28:20		
13. Andrysik	(STOC)	20	32:23		
14. Krottmayr	(UHKG)	20	29:23		
15. Friedrich	(ATUS)	20	30:24		
16. Koller	(TRAI)	20	28:23		
17. Zwicklhuber	(WALD)	20	26:28		
18. Petrzalka	(POLI)	20	25:27	Wegrath	(JUDB) 10 10:13
19. Gockner	(KOMP)	20	19:31	Gekle	(JUDB) 9 7:15
20. Fritz	(UHKG)	19	17:32	Ast	(TRAI) 1 0:3
21. Thaler	(KOMP)	20	17:36	Burian	(STOC) 3 1: 7
22. Diethard	(ATUS)	20	16:35	Hold	(UHKG) 3 1: 6
23. Bubich	(POLI)	15	15:25	Fuchs	(UHKG) 1 0: 2
24. Graesserbauer	(POLI)	15	12:24	Bauregger	(WALD) 10 8:17
25. Hiegelsberger	(KUCH)	20	12:33	Schwarzbauer	(WALD) 10 0:27
26. Strutz	(ATUS)	20	13:37	Schicht	(POLI) 10 4:20
27. Vastagh	(LOCH)	19	13:37	Kramer	(LOCH) 8 5:16
28. Kubitechka	(TRAI)	19	11:33		
29. Trutnovsky	(UHKG)	17	10:35		
30. Pohoralek	(STOC)	17	6:36		
31. Dr. Fritsch	(LOCH)	11	5:20		

Tabellenstand der HERREN B-LIGA nach der 8. Frühjahrsrunde
(Endstand der Saison 1977/78)

1. UKJ Tyrolia	30	29	1	0	191: 35	59
2. WAT Leistungszentrum	30	27	1	2	178: 50	55
3. ZSV ÖMV AG	30	25	2	3	170: 64	52
4. WVB Velo-Sport	30	21	2	7	150: 96	44
5. Wiener Sportclub	30	19	2	9	153: 93	40
6. Turnerschaft Innsbruck/SV Reutte	30	18	3	9	141:108	39
7. Union Wolkersdorf	30	13	4	13	121:129	30
8. SK VÖEST Linz	30	13	2	15	112:137	28
9. ASV Graz	30	12	3	15	117:139	27
10. Union Drosendorf	30	12	2	16	121:132	26
11. ATSV Lenzing	30	10	4	16	111:143	24
12. ATSV Attnang/Puchheim	30	8	4	18	106:154	20
13. DSG edoo Lichtenegg Wels	30	6	3	21	82:162	15
14. Union DSG Ferlach	30	4	2	24	77:165	10
15. Rennweg - WAT Zentrum	30	1	5	24	72:176	7
16. Union Braunau Aufhauserbau	30	2	0	28	57:176	4

9) Das Qualifikationsturnier zum Aufstieg in die HERREN B-LIGA findet nun nur am Wochenendtermin 20./21. Mai 1978 statt!

ORT: Liezen/Stmk.

TEILNEHMER: Berechtigte Vertreter der Bundesländer:

Burgenland, Kärnten, Niederösterreich,
 Oberösterreich, Steiermark, Wien, Vorarlberg

ZEIT: Samstag, 20.5. ab 13.00 Uhr - 4 Runden
 Sonntag, 21.5. ab 9.00 Uhr - 3 Runden

Austragungsmodus: Meisterschaftssystem - jeder gegen jeden

Rundenauslosung:

- 1. Runde: OÖ-V , ST-K , NÖ-W
- 2. Runde: K -NÖ, V -ST , B -OÖ
- 3. Runde: ST-B , NÖ-V , W -K
- 4. Runde: V -W , B -NÖ , OÖ-ST
- 5. Runde: NÖ-OÖ, W -B , K -V
- 6. Runde: B -K , OÖ-W , ST-NÖ
- 7. Runde: W -ST, K -OÖ , V -B

Turnierleitung: Rudolf SPORRER, Mitglied des ungeren
 Staatsliga-Ausschusses

Einzelendrangliste der HERREN B-LIGA für die Saison 1977/78

1. Pokorny	(TYRO)	30	57: 8
2. Klaus	(TYRO)	28	56: 8
3. Spangl	(TYRO)	30	53:10
4. Raidl	(SPOR)	30	61:13
5. Falkner	(INNB)	30	64:16
6. Buchegger	(DEMV)	30	56:15
7. Kleewein	(WATL)	30	53:15
8. Sporrer	(WATL)	30	49:15
9. Zehetbauer	(WATL)	30	50:16
10. Ecker V.	(DEMV)	30	46:20
11. Strauss	(VELO)	30	50:22
12. Fischer	(DROS)	30	51:24
13. Puchner	(VÖST)	30	48:26
14. Heimberger	(DEMV)	30	43:24
15. Plha	(ASVG)	25	45:23
16. Schreiber	(VELO)	28	42:25
17. Pöstlberger	(LENZ)	29	46:29
18. Luzak	(SPOR)	28	42:26
19. Svoboda	(WOLK)	30	41:31
20. Kaufmann	(DROS)	30	42:35
21. Schober	(VELO)	30	39:33
22. Ecker J.	(WOLK)	30	39:36
23. Kiesenhofer A.	(ATTN)	30	42:39
24. Ebelsberger	(ATTN)	29	40:36
25. Auer	(ASVG)	26	34:29
26. Klevisar	(FERL)	27	34:31
27. Storf	(INNB)	30	32:34
28. Karner	(SPOR)	23	27:27
29. Sellmeister	(RENN)	28	31:41
30. Gusner	(VÖST)	30	30:44
31. Hiegelsberger	(INNB)	27	26:36
32. Jesenko	(FERL)	30	28:44
33. Angerbauer	(WELS)	24	24:31
34. Weingärtner	(WELS)	30	27:47
35. Ebel	(LENZ)	30	26:46
36. Tuczai	(RENN)	30	25:49
37. Fink	(BRAU)	30	22:44
38. Maierhofer	(WOLK)	26	21:42
39. Bernroithner	(BRAU)	30	21:51
40. Leibetseder	(VÖST)	16	15:23
41. Preishuber	(LENZ)	22	17:36
42. Köstler	(BRAU)	24	10:43
43. Jung	(WELS)	17	8:31
44. Zechner	(ASVG)	20	8:42
45. Reiss	(DROS)	18	7:34
46. Lettkemann	(FERL)	22	7:45
47. Lehl	(RENN)	30	3:63

weiter:

Rupak	(WELS)	15	12:23
Volkan	(ATTN)	13	8:25
Gross	(VÖST)	12	8:19
Mörth	(ASVG)	9	8:15
Kiesenhofer W.	(ATTN)	9	1:20
Nachtmann	(LENZ)	8	8:13
Schneeberger	(ATTN)	8	4:12
Bleimer	(DROS)	8	2:15
Malek	(ASVG)	7	4:11
Sablatschan	(FERL)	7	1:14
Schink	(SPOR)	6	0:13
Karlsberger	(WELS)	4	1: 8
Tatzmann	(FERL)	4	0: 8
Maier	(DROS)	4	0:11
Böhm	(DROS)	3	5: 2
Eder	(BRAU)	3	0: 6
Bohrn	(VELO)	2	5: 0
Frömmel M.	(SPOR)	2	1: 4
Binder	(INNS)	2	0: 4
Misera	(VÖST)	2	0: 4
Meisl	(ASVG)	2	0: 4
Krautschneider	(TYRO)	1	1: 1
Zopf	(LENZ)	1	1: 2
Ahlas	(BRAU)	1	0: 2
Duda	(SPOR)	1	0: 2
Frummel	(WOLK)	1	0: 2
Radischa	(RENN)	1	0: 2
Schmidt	(BRAU)	1	0: 2
Schimetta	(ATTN)	1	0: 3
Werner	(INNB)	1	0: 3

Tabellenstand der DAMEN-B-LIGA nach der 3. Frühjahrsrunde(Endstand der Saison 1977/78)

1. UKJ Kirchberg/Wagram	20	17	1	2	116: 46	35
2. Union Wels	20	16	2	2	112: 55	34
3. WAT Mariahilf	20	15	3	2	110: 58	33
4. ATSV Lenzing	20	15	2	3	110: 56	32
5. SV Sapperit Traiskirchen	20	8	1	11	80: 87	17
6. WAT Leistungszentrum	20	7	2	11	73: 92	16
7. Union Wels	20	6	4	10	73: 93	16
8. SV Langenlois	20	5	4	11	72: 103	14
9. ZSV ÖMV AG	20	4	4	12	82: 98	12
10. ATSE Graz	20	4	1	15	50: 113	9
11. ATUS Graz	20	0	2	18	44: 121	2

Einzelendrangliste der DAMEN-B-LIGA für die Saison 1977/78

1. Daistler	(MARI)	19	47: 2
2. Riedl B.	(ÖEMV)	20	54: 4
3. Schwarz	(KIBE)	20	39: 8
4. Reifberger	(YBBS)	18	43: 8
5. Burg	(KIBE)	20	39: 9
6. Kneifl	(LENZ)	20	42: 11
Leitgeb	(TRAK)	20	42: 11
8. Hanke	(YBBS)	20	35: 12
9. Sternek	(WATL)	19	30: 19
10. Heimböck	(LALO)	19	31: 22
11. Kotasek	(WELS)	19	28: 20
12. Hoffmann	(LENZ)	18	22: 17
13. Adam	(MARI)	16	23: 17
14. Majthenyi	(LENZ)	14	21: 14
15. Omenitz	(LALO)	19	24: 27
16. Szabo	(TRAK)	13	18: 14
17. Zehethauer	(WATL)	20	19: 25
18. Sattler	(ATSE)	20	21: 28
19. Ullmann	(MARI)	20	19: 27
20. Reingrubner	(YBBS)	20	18: 26
21. Bierbaumer	(KIBE)	18	17: 23
22. Weber	(WELS)	19	17: 29
23. Tüchler	(ATUS)	16	16: 24
24. Hejzmanek	(WATL)	20	16: 32
25. Sulzer	(ATUS)	20	15: 32
26. Meinhart	(ATSE)	20	12: 35
27. Baer	(ÖEMV)	17	12: 31
28. Awart	(TRAK)	20	8: 36
29. Dr. Braunstorfer	(LALO)	16	4: 32
30. Blacher	(WELS)	11	3: 20
31. Eggenreich	(ATUS)	13	3: 28

weitere:

Rendl	(MARI)	4	3: 4
Pecha	(MARI)	1	1: 1
Altmann	(ÖEMV)	10	8: 19
Riedl G.	(ÖEMV)	10	2: 23
Müllegger	(LENZ)	7	11: 6
Oberperfler	(LENZ)	1	1: 1
Lackner	(KIBE)	2	0: 5
Krenn	(YBBS)	2	2: 3
Krauskopf	(TRAK)	7	0: 15
Haberfellner	(WELS)	8	6: 14
Stumbacher	(ATUS)	4	1: 7
Wisnicky	(ATUS)	7	2: 14
Schwarz	(ATSE)	8	10: 11
Fiedler	(ATSE)	3	0: 6
Pilz	(ATSE)	9	3: 16

4. VORALPENTURNIER IN HAINFELD.

Wieder ausgezeichnet gestaltete sich das vierte Voralpenturnier des ATUS Sparkasse Hainfeld, das viel Vorbereitungen und bei der zweitägigen Abwicklung viel Geschick wie Routine erforderte. Es durften nur solche Spieler teilnehmen (ab Unterliga, die in der niederösterreichischen Gesamtrangliste nicht unter den ersten Fünfzehen beziehungsweise Dreißig aufscheinen. Für die 20 ausgeschriebenen Bewerbe wurden 560 Nennungen aus 27 Vereine mit 90 Spielern abgegeben. Es gelang dem durchführenden Verein, von 100 Pokale 30 zu gewinnen. An der Spitze Wolfgang Detzer mit neun Pokale.

Bei den Herrenbewerben hatten Staudinger (ASKÖ Ybbs) Nürnberger (TTC Mödling) die Brüder Mück und Friedrich Sonnleitner (ATUS Sparkasse Hainfeld) ihren großen Tag.

In der Jugend dominierte Erich Baumgartner (ASKÖ Grimmenstein) herausragend in den Jugenddoppel, Weitzl und Armin Schaffhauser (Union St. Veit)

Herreneinzel A.

1. Staudinger (ASKÖ Ybbs) 2. Friedrich Sonnleitner (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3. Nürnberger (TTC Mödling) 3. Teufel (Union Waidhofen)

Herreneinzel B.

1. Nürnberger (TTC Mödling) 2. Awart (ASKÖ Grimmenstein) 3. Friedrich Sonnleitner (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3. Mader (TTC Mödling)

Herreneinzel C.

1. Friedrich Sonnleitner (ATUS Sparkasse Hainfeld) 2. Mader (TTC Mödling) 3. Staudinger (ASKÖ Ybbs) 3. Presch Burger (ASV Klosterneuburg)

Herren Doppel A.

1. Sonnleitner-Grafl (ATUS Sparkasse Hainfeld) 2. Mück-Mück (Union Waidhofen) 3. Staudinger-Steinberger (ASKÖ Ybbs) 3. Awart-Baumgartner (ASKÖ Grimmenstein)

Herreneinzel Blitz A.

1. Friedrich Sonnleitner (ATUS Sparkasse Hainfeld) 2. Nürnberger (TTC Mödling) 3. Awart (ASKÖ Grimmenstein) 3. Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld)

Herreneinzel Blitz B.

1. Pinzker (ATUS Sparkasse Hainfeld) 2. Teufel (Union Waidhofen) 3. Lutz Mück (Union Waidhofen) 3. Müllner (ASK Leosdorf)

Herreneinzel Blitz C.

1.Hermann (HSV Langenlebarn) 2.Weitzl (Union St.Veit) 3.Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3.Müllner (ASK Loosdorf)

Herreneinzel D.

1.Helge Mück (Union Waidhofen) 2.Lutz Mück (Union Waidhofen)
3.Hermann (HAV Langenlebarn) 3.Baumgartner (ASKÖ Grimmenstein)

Herreneinzel E.

1.Mayerhofer (Union St.Pölten) 2.Hermann (HSV Langenlebarn)
3.Weitzl (Union St.Veit) 3.Heilingner (Union Wörtern)

Herreneinzel F.

1.Pinczker (ATUS Sparkasse Hainfeld) 2.Weitzl (Union St.Veit)
3.Harald Kraus (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3.Metzner (ASKÖ Grimmenstein)

Herren Doppel B.

1.Mück-Mück (Union Waidhofen) 2.Steinberger-Staudinger (ASKÖ Ybbs)
3.Pinczker-Wolfgang Kraus (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3.Weitzl-Armin Schaffhauser (Union St.Veit)

Herren Doppel C.

1.Hermann-Wolfgang Detzer (HSV Langenlebarn-ATUS Sparkasse Hainfeld) 2.Weitzl-Armin Schaffhauser (Union St.Veit) 3.Pinczker-Wolfgang Kraus (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3.Kris-Harald Schaffhauser (Union St.Veit)

Jugendeinzel A.

1.Erich Baumgartner (ASKÖ Grimmenstein) 2.Armin Schaffhauser (Union St.Veit) 3.Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld)
3.Teufel (Union Waidhofen)

Jugendeinzel B.

1.Erich Baumgartner (ASKÖ Grimmenstein) 2.Wolfgang Kraus (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3.Weitzl (Union St.Veit) 3.Teufel (Union Waidhofen)

Schülereinzel.

1.Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld) 2.Dirnberger (SV Langenlois) 3.Eder (SV Langenlois) 3.Hasenzagl (TfV Herzogenburg)

Jugend Doppel A.

1.Weitzl-Armin Schaffhauser (Union St.Veit) 2.Pinczker-Wolfgang Kraus (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3.Harald Kraus-Wolfgang Kapeller (ATUS Sparkasse Hainfeld-ATUS Miller Traismauer) 3.Manfred Kapeller-Haindl (ATUS Miller Traismauer-Semperit Traiskirchen)

Jugend Doppel B.

1. Weitzl-Armin Schaffhauser (Union St. Veit) 2. Harald Kraus-Baumgartner (ATUS Sparkasse Hainfeld-ASKÖ Grimmerstein) 3. Wolfgang Detzer-Schirnbrand (ATUS Sparkasse Hainfeld-ESV St. Pölten)

Jugendeinzel Blitz A.

1. Teufel (Union Waidhofen) 2. Weitzl (Union St. Veit) 3. Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld) 3. Haindl (Semperit Traiskirchen)

Jugendeinzel, Blitz B.

1. Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld) 2. Schirnbrand (ESV St. Pölten) 3. Armin Schaffhauser (Union St. Veit) 3. Wolfgang Kraus (ATUS Sparkasse Hainfeld)

Schülereinzel Blitz.

1. Wolfgang Detzer (ATUS Sparkasse Hainfeld) 2. Dirnberger (SV Langenlois) 3. Eder (SV Langenlois) 3. Stögerer (ASKÖ Grimmerstein)

Josef Detzer

2. Edlitzer Unterstufen- und Schülerförderungssturnier

Bericht von Walter Link

Am 9.4.1978 Beginn: 8 Uhr Ende: 15h40

Teilnehmer von 12 Vereinen mit 67 Nennungen

Unterstufe: 11 Teilnehmer

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. Thomas Bauer | ABC Sportklub |
| 2. Christian Seidl | UNI Markgrafneusiedl |
| 3. Helmut Dax | ESV Jennersdorf |
| 4. Günther Stumpf | ASKÖ Grimmerstein |

Schüler A-Bewerb: 30 Teilnehmer

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Konrad Radisavljevic | ABC Komornell |
| 2. Harald Posch | ESV Jennersdorf |
| 3. Richard Neuhauer | ESV Jennersdorf |
| Hermann Praczek | ABC Sportklub |

Schüler B-Bewerb: 26 Teilnehmer

- | | |
|-----------------------|-------------------------|
| 1. Richard Kamun | ÖSV Wien |
| 2. Helmut Klotzky | UNI Markgrafneusiedl |
| 3. Walter Rosenberger | Union Edlitz-Thomasberg |
| Stefan Krügel | ABC Sportklub |

LANDESLIGA.

1. WSV Hütte Krens 1	22	21	1	0	138:37	43
2. HSV Langenlebern 1	22	18	2	2	132:44	38
3. ASV Klosterneuburg 1	22	15	2	5	114:69	32
4. Badener AC 1	22	11	2	9	98:87	24
5. ATUS Miller Traismauer 2	22	10	2	10	97:88	22
6. Union Welser Ybbsitz 1	22	9	2	11	94:92	20
7. Union Umdasch Amstetten 1	22	9	1	12	85:97	19
8. SV Möllersdorf 1	22	8	3	11	83:104	19
9. SV Langenlois 2	22	7	4	11	85:105	18
10. Semperit Traiskirchen 1	22	5	3	14	72:114	13
11. TTSg Gmünd 1	22	6	0	16	56:115	12
12. ESV Werke Wörth 1	22	2	0	20	37:134	4

Einzelrangliste.

1. Ast Gerhard	ATUS Miller Traismauer	47	47:0
2. Falkensteiner	WSV Hütte Krens	55	53:2
3. Nussbaumer	HSV Langenlebern	50	45:5
4. Ebner Brunner	Union Welser Ybbsitz	58	45:13
5. Ing. Hodan	WSV Hütte Krens	49	39:10
6. Mentler	SV Langenlois	53	40:13
7. Jörg	HSV Langenlebern	47	36:11
8. Schöberl Herbert	Badener AC	28	23:5
9. Presch Burger	ASV Klosterneuburg	50	35:15
Pereira	ASV Klosterneuburg	50	35:15
11. Burg	ASV Klosterneuburg	55	33:22
12. Resch	Union Umdasch Amstetten	57	33:24
13. Richter	WSV Hütte Krens	49	30:19
14. Ritter	SV Möllersdorf	45	28:17
15. Aichinger	Semperit Traiskirchen	60	32:28
16. Rottensteiner	Badener AC	54	30:24
17. Schwarz	HSV Langenlebern	48	28:20
18. Trumha Alois	Badener AC	22	13:9
19. Lackner	Badener AC	23	13:10
20. Mairinger	TTSg Gmünd	51	25:26
21. Berger Gerhard	ESV Werke Wörth	51	24:27
22. Guarda junior	SV Möllersdorf	54	24:30
23. Plank	Union Welser Ybbsitz	53	22:31
24. Dr. Langthaler	Union Umdasch Amstetten	51	21:30
25. Zamarin	Union Welser Ybbsitz	50	20:30

26. Dr. Forsthuber	Union Umdasch Amstetten	50	19:31
27. Nagel	SV Langenlois	44	18:26
28. Trunha Herbert	Semperit Traiskirchen	54	19:35
29. Jirkovsky	SV Möllersdorf	48	17:31
30. Haindl	Semperit Traiskirchen	50	17:33
31. Rosenmaier	TTSG Gründ	49	14:35
32. Kapeller Manfred	ATUS Miller Traismauer	47	13:34
33. Landstetter	ATUS Miller Traismauer	39	12:27
34. Zemansky	TTSG Gründ	45	9:36
35. Brandt	SV Möllersdorf	14	6:8
36. Sonnleitner Herbert	ESV Werke Wörth	48	6:42
37. Jany	SV Langenlois	13	3:10
38. Raisinger	Badener AC	23	3:20
40. Fischer	SV Langenlois	11	1:10
41. Brammer	ESV Werke Wörth	8	0:8

UNTERLIGA.

1. TTC Mödling 1	22	19	3	0	136:39	41
2. ATUS Sparkasse Hainfeld 1	22	18	3	1	130:45	39
3. Union Wolkersdorf 2	22	16	1	5	121:52	33
4. SV Weigelsdorf 1	22	15	2	5	120:68	32
5. ESV St. Pölten 1	22	12	6	4	112:71	30
6. SV Möllersdorf 2	22	13	0	9	107:70	26
7. Union Umdasch Amstetten 2	22	7	5	10	85:102	19
8. Union Horn 1	22	7	3	12	86:104	17
9. ESV St. Pölten 2	22	4	2	16	57:116	10
10. Union St. Pölten 1	22	4	1	17	46:120	9
11. Union Mistelbach 1	22	3	2	17	59:118	8
12. Union Edlitz 1	22	0	0	22	0:154	0

Einzelrangliste.

1. Sonnleitner Friedrich	ATUS Sparkasse Hainfeld	55	49:6
2. Nürnberger	TTC Mödling	52	46:6
3. Köstler	Union Horn	59	50:9
4. DKfm. Mader	TTC Mödling	52	43:9
5. Böhm Roland	Union Wolkersdorf	53	41:12
6. Matejka Bruno	SV Weigelsdorf	55	42:13
7. David	SV Möllersdorf	52	39:13
8. Dr. Friedrichschröder	Union Wolkersdorf	47	36:11
9. Gräfl	ATUS Sparkasse Hainfeld	47	35:12
10. Matejka Franz	SV Weigelsdorf	54	38:16
11. Bauch	ESV St. Pölten	56	38:18
12. Karmholz	SV Möllersdorf	55	37:18
13. Fleischer Heinz	ESV St. Pölten	45	30:15
14. Borek	ESV St. Pölten	54	33:21
15. Schierl	TTC Mödling	47	30:17
16. Schörghuber	Union Umdasch Amstetten	51	31:20
17. Holzheu	Union Umdasch Amstetten	49	29:20
18. Frummel	Union Wolkersdorf	48	27:21
19. Pogats	SV Weigelsdorf	47	25:22
20. Hühnl	ATUS Sparkasse Hainfeld	44	23:21
21. Fleischer Harry	ESV St. Pölten	41	20:21
22. Dober	Union Mistelbach	50	21:29
23. Zuber	Union Mistelbach	53	21:32
24. Blauensteiner	Union St. Pölten	48	17:31
25. Guarda senior	SV Möllersdorf	45	16:29

26. Nemetz	Union Umdasch Amstetten	47	14:33
27. Fasching	Union St. Pölten	48	14:34
28. Kindl	Union Horn	53	14:39
29. Wagner	Union Horn	56	14:42
30. Schirmbrand	ESV St. Pölten	49	13:36
31. Humpel	Union St. Pölten	47	11:36
32. Scherzer	Union Mistelbach	48	11:37
33. Heinreichsberger	ESV St. Pölten	40	3:35
34. Dissauer	Union Edlitz	40	0:40
35. Dorfstetter	Union Edlitz	44	0:44
Glanz Ernst	Union Edlitz	44	0:44

JUGEND männlich.

Nord A.

1.UTTSV Drosendorf	6	6	0	0	52:8	12
2.Union Zwettl	6	3	0	3	26:34	6
3.Union Ottenschlag	6	2	0	4	22:38	4
4.Union Horn	6	1	0	5	20:40	2

Einzelrangliste.

1.Maier Robert	UTTSV Drosendorf	6	17:1
2.Häckel	UTTSV Drosendorf	6	15:3
3.Deinhofer	Union Zwettl	6	12:6
4.Pröglhöf	UTTSV Drosendorf	3	7:2
5.Ringl	Union Ottenschlag	5	9:6
6.Chan	Union Horn	6	9:9
7.Wagner	Union Horn	6	8:10
8.Hofbauer	Union Ottenschlag	6	6:12
9.Enegl	Union Zwettl	6	5:13
Leitner	Union Zwettl	6	5:13
11.Schrammel	Union Ottenschlag	4	3:9
12.Schwarz	Union Horn	4	0:12

JUGEND männlich.

Süd A.

1. ASKÖ Grinmenstein 1	12	12	0	0	110:8	24
2. TV Ternitz 1	12	7	1	4	73:45	15
3. Union Edlitz	12	6	1	5	70:50	13
4. SV Mölleraudorf 1	12	6	1	5	68:50	13
5. ASKÖ Grinmenstein 2	12	5	2	5	58:62	12
6. HSV Wr. Neustadt	12	1	3	8	26:94	5
7. TV Ternitz 2	12	1	0	11	12:108	2

Einzelrangliste.

1. Weninger	ASKÖ Grinmenstein	11	33:0
2. Baumgartner	ASKÖ Grinmenstein	10	30:0
3. Dissauer Renate	ASKÖ Grinmenstein	9	26:1
4. Obrojsnik	TV Ternitz	10	24:6
5. Moder	SV Mölleraudorf	9	22:5
6. Hessler Johannes	Union Edlitz	11	22:11
7. Lein	TV Ternitz	10	19:11
8. Spatzblöchl Th.	ASKÖ Grinmenstein	8	16:8
9. Rosenberger	Union Edlitz	10	17:13
10. Führer	ASKÖ Grinmenstein	5	9:6
11. Frolik	SV Mölleraudorf	11	16:17
12. Picsek	SV Mölleraudorf	11	14:19
13. Prines	TV Ternitz	10	13:17
14. Hessler Alois	Union Edlitz	11	13:20
15. Stampf	ASKÖ Grinmenstein	7	9:12
16. Purkl	TV Ternitz	10	2:28
17. Riephof	TV Ternitz	7	0:21
Schuster	TV Ternitz	7	0:21
Voglitz	TV Ternitz	7	0:21

JUGEND männlich.

West B.

1. USKO Melk 1	8	6	0	2	64:16	12
2. Union Welser Ybbsitz 1	8	5	0	3	56:24	10
3. UTT Waidhofen	8	4	0	4	32:48	8
4. USKO Melk 2	8	3	0	5	23:57	6
5. Union Welser Ybbsitz 2	8	2	0	6	25:55	4

Einzelrangliste.

1. Schweiger	Union Welser Ybbsitz	8	22:2
2. Rzepa	USKO Melk	8	19:5
Pinter	USKO Melk	8	19:5
Rees	USKO Melk	8	19:5
5. Dvorak	Union Welser Ybbsitz	4	6:6
Mayr	Union Welser Ybbsitz	4	6:6
7. Helm Erich	Union Welser Ybbsitz	8	7:17
Tiefenböck	USKO Melk	8	7:17
Hipfinger	USKO Melk	8	7:17
10. Wiesbauer	Union Welser Ybbsitz	4	5:7
Tazreiter Helena	Union Welser Ybbsitz	4	5:7
12. Limesberger	USKO Melk	8	6:18
13. Hörlesberger	Union Waidhofen	4	0:12
Pabst	Union Waidhofen	4	0:12
Settele	Union Waidhofen	4	0:12

JUGEND männlich.

West C.

1. Union St. Veit 1	20	20	0	0	182:18	40
2. ATUS Sparkasse Hainfeld	20	18	0	2	184:16	36
3. ESV St. Pölten 1	20	16	0	4	163:37	32
4. ASK Loosdorf	20	11	1	8	97:103	23
5. Union St. Pölten 1	20	9	2	9	97:103	20
6. SV Teich Weinburg	20	9	0	11	90:110	18
7. ESV St. Pölten 2	20	6	1	13	68:132	13
8. ASV Pressbaum	20	6	0	14	56:144	12
9. Union St. Veit 2	20	4	3	13	72:128	11
10. Union St. Pölten 2	20	4	2	14	55:145	10
11. ESV Werke Wörth	20	2	1	17	36:164	5

Einzelrangliste.

1. Weitzl	Union St. Veit	19	56:1
2. Detzer Wolfgang	ATUS Sparkasse Hainfeld	20	57:3
3. Schaffhauser A.	Union St. Veit	19	53:4
4. Kraus H.	ATUS Sparkasse Hainfeld	18	50:4
5. Kraus W.	ATUS Sparkasse Hainfeld	12	34:2
6. Schirnbrand	ESV St. Pölten	20	53:7
7. Schulz	ESV St. Pölten	19	47:10
8. Kris	Union St. Veit	19	45:12
9. Pinczker	ATUS Sparkasse Hainfeld	10	26:4
10. Macho	ESV St. Pölten	20	45:15
11. Aigelsreiter	Union St. Pölten	19	38:19
12. Tenigl	SV Teich Weinburg	15	30:15
13. Adam	ASK Loosdorf	19	34:23
14. Koppensteiner	ASK Loosdorf	17	30:21
15. Zach Ingrid	Union St. Veit	19	29:28
16. Einsiedler	ESV St. Pölten	16	25:23
17. Klausner	SV Teich Weinburg	18	26:28
18. Schöndorfer	ASV Pressbaum	18	25:29
Hartner	Union St. Pölten	18	25:29
20. Fischer	SV Teich Weinburg	13	18:21
Sonnleitner G.	ESV Werke Wörth	13	18:21
22. Wokurek	Union St. Veit	20	20:40
23. Gritsch	Union St. Pölten	10	8:22
24. Künzl	ASV Pressbaum	19	16:41
25. Haberl	Union St. Veit	19	15:42

JUGEND männlich.

West D.

1. ATUS Miller Traismauer	12	11	1	0	99:21	23
2. TTV Tullnerfeld 1	12	10	0	2	95:25	20
3. TTV Herzogenburg	12	8	1	3	89:31	17
4. HSV Langenlebarn 2	12	4	1	7	44:76	9
5. HSV Langenlebarn 1	12	4	1	7	43:77	9
6. SK Sitzenberg	12	1	2	9	32:88	4
7. TTV Tullnerfeld 2	12	0	2	10	18:102	2

Einzelrangliste.

1. Kapeller Manfred	ATUS Miller Traismauer	9	27:0
2. Burdak	TTV Herzogenburg	12	34:2
3. Grün	ATUS Miller Traismauer	10	27:3
4. Artner R.	TTV Tullnerfeld	12	31:5
5. Edhofer Josef	TTV Tullnerfeld	12	29:7
6. Vollbauer	TTV Herzogenburg	11	22:11
7. Resch	TTV Tullnerfeld	10	20:10
8. Jöchl	TTV Herzogenburg	10	19:11
9. Steiner	HSV Langenlebarn	12	20:16
10. Loser	HSV Langenlebarn	8	15:9
11. Hutterer	ATUS Miller Traismauer	6	12:6
12. Kapeller Wolfgang	ATUS Miller Traismauer	7	13:8
13. Maier	HSV Langenlebarn	11	13:20
14. Rudisch	SK Sitzenberg	10	12:18
15. Adler Herwig	HSV Langenlebarn	9	11:16
16. Weikmann	SK Sitzenberg	9	10:17
17. Schneider	HSV Langenlebarn	10	9:21
18. Berger	SK Sitzenberg	11	8:25
19. Brand	TTV Tullnerfeld	8	6:18
20. Bäcker	HSV Langenlebarn	11	6:27
21. Plak	SK Sitzenberg	6	0:18
22. Schmircher	TTV Tullnerfeld	8	0:24
Edhofer Johann	TTV Tullnerfeld	8	0:24

26. Beyer knecht	ESV St. Pölten	14	13:29
27. Hutter	Union St. Pölten	13	12:27
28. Berger G.	ASK Loosdorf	19	13:44
29. Sieber	ESV Werke Wörth	11	9:24
30. Eder	ESV St. Pölten	10	8:22
31. Lukaschek	ASV Pressbaum	19	9:48
32. Gschettner	Union St. Pölten	11	7:26
33. Pöls	ESV Werke Wörth	15	6:39
34. Raitzl	ESV Werke Wörth	14	0:42

JUGEND weiblich.

Gruppe B.

1.Semperit Traiskirchen	10	10	0	30:2	20
2.UKJ Kirchberg 1	10	7	3	25:10	14
3.TTSV Weigelsdorf	10	5	5	16:16	10
4.ASKO Grimmenstein	10	4	6	12:17	8
5.TTV Tullnerfeld	10	3	7	10:22	6
6.HSV Langenleobarn	10	0	10	1:27	0

Einzelrangliste.

1.Awart Sigrid	Semperit Traiskirchen	9	9:0
2.Leitgeb	Semperit Traiskirchen	7	7:0
3.Bierbaumer	UKJ Kirchberg	12	7:5
4.Luka	TTSV Weigelsdorf	10	5:5
5.Lackner	UKJ Kirchberg	9	4:5
6.Artnar	TTV Tullnerfeld	10	3:7
7.Fibi	TTSV Weigelsdorf	8	2:6
8.Öllerer	TTV Tullnerfeld	8	0:8

1.Runde:	Semperit Traiskirchen	-	TTV Tullnerfeld	3:0
	UKJ Kirchberg	-	TTSV Weigelsdorf	3:1
2.Runde:	TTSV Weigelsdorf	-	TTV Tullnerfeld	3:1
	Semperit Traiskirchen	-	UKJ Kirchberg	3:1
3.Runde:	Semperit Traiskirchen	-	TTSV Weigelsdorf	3:0
	UKJ Kirchberg	-	TTV Tullnerfeld	3:0

JUGEND männlich.

West A.

1.ESV Amstetten 1	10	9	0	1	76:24	18
2.Union Haag	10	8	0	2	69:31	16
3.ESV Amstetten 2	10	6	0	4	57:43	12
4.Union Umdasch Amstetten 1	10	5	0	5	60:40	10
5.Union Umdasch Amstetten 2	10	1	0	9	19:81	2 (48:163)
6.TTC Hausmening	10	1	0	9	19:81	2 (46:170)

Einzelrangliste.

1.Zitmann	ESV Amstetten	9	27:0
Aigner	ESV Amstetten	9	27:0
3.Kondelik G.	ESV Amstetten	7	19:2
4.Gratzer H.	Union Haag	10	24:6
5.Gratzer A.	Union Haag	10	21:9
6.Kemetz	Union Umdasch Amstetten	10	19:11
7.Kempel	Union Umdasch Amstetten	9	17:10
8.Zeillinger	Union Umdasch Amstetten	10	18:12
Spörl	Union Haag	10	18:12
10.Hartl G.	ESV Amstetten	5	11:4
11.Blutsch H.	ESV Amstetten	8	13:11
Blutsch A.	ESV Amstetten	8	13:11
13.Kondelik H.	TTC Hausmening	10	10:20
14.Weigl	Union Umdasch Amstetten	10	9:21
15.Grabenschweger	TTC Hausmening	9	7:20
16.Huber	Union Umdasch Amstetten	9	8:22
17.Ackerl	Union Umdasch Amstetten	8	2:22
18.Schopf	TTC Hausmening	9	1:26

JUGEND männlich.

Qualifikationsspiele.

WEST - A, B, C + D.

1. Runde: ATUS Miller Traismauer - ESV Amstetten 5:1
2. Runde: Union St. Veit - ESV Amstetten 5:2
3. Runde: ATUS Miller Traismauer - Union St. Veit 5:0

USKO Melk nicht angetreten.

Aufsteiger: ATUS Miller Traismauer.

SÜD - A + B.

1. Runde: ASKO Grinmenstein - ATV Gumpoldskirchen 5:1

Aufsteiger: ASKO Grinmenstein.

NORD - A + B.

1. Runde: UFTSV Drosendorf - SV Langenlois 5:4

Aufsteiger: UFTSV Drosendorf.

OST - A + B.

1. Runde: UKJ Kirchberg - Union Wolkersdorf 5:4

Aufsteiger: UKJ Kirchberg.

JUGEND weiblich.

Gruppe A.

1. SV Langenlois 1	10	10	0	30:0	20
2. UKJ Fels 1	10	8	2	24:14	16
3. SOTT Hadersdorf 1	10	6	4	22:16	12
4. SV Langenlois 2	10	4	6	20:20	8
5. UKJ Fels 2	10	2	8	6:24	4
6. SOTT Hadersdorf 2	10	0	10	2:30	0

Einzelrangliste.

1. Haimböck	SV Langenlois	10	10:0
Omenitz	SV Langenlois	10	10:0
3. Stöger	UKJ Fels	14	12:2
4. Eder	SV Langenlois	14	11:5
5. Scherz	SOTT Hadersdorf	14	8:6
Baumgartner B.	SOTT Hadersdorf	14	8:6
7. Steiner L.	UKJ Fels	14	5:9
8. Arglist	SV Langenlois	7	3:4
9. Steiner B.	UKJ Fels	10	2:8
10. Knebel	SOTT Hadersdorf	12	2:10
11. Stöcklecker	UKJ Fels	5	1:4
12. Henneis	SOTT Hadersdorf	10	0:10

1. Runde:	SV Langenlois 1	-	SV Langenlois 2	3:0
	SOTT Hadersdorf 1	-	SOTT Hadersdorf 2	3:0
	UKJ Fels 1	-	UKJ Fels 2	3:0
2. Runde:	UKJ Fels 2	-	SOTT Hadersdorf 2	3:0
	SOTT Hadersdorf 1	-	SV Langenlois 2	3:2
	SV Langenlois 1	-	UKJ Fels 1	3:0
3. Runde:	SV Langenlois 2	-	SOTT Hadersdorf 2	3:1
	SV Langenlois 1	-	UKJ Fels 2	3:0
	SOTT Hadersdorf 1	-	UKJ Fels 1	2:3
4. Runde:	SV Langenlois 2	-	UKJ Fels 2	3:2
	UKJ Fels 1	-	SOTT Hadersdorf 2	3:0
	SV Langenlois 1	-	SOTT Hadersdorf 1	3:0
5. Runde:	SOTT Hadersdorf 1	-	UKJ Fels 2	3:0
	SV Langenlois 1	-	SOTT Hadersdorf 2	3:0
	UKJ Fels 1	-	SV Langenlois 2	3:2

JUGEND männlich.

Ost A.

1. Union Wolkerodorf	10	8	2	0	65:35	18
2. Union Mistelbach	10	7	3	0	77:23	17
3. UKJ Markgrafneusiedl	10	6	1	3	73:27	13
4. Union Stockerau	10	2	0	8	32:68	4
5. SK Dürakrat	10	2	0	8	27:73	4
6. ASV Hohenau	10	2	0	8	26:74	4

Einzelrangliste.

1. Böhm Roland	Union Wolkerodorf	10	30:0
2. Zuber	Union Mistelbach	10	28:2
3. Lukavec	Union Wolkerodorf	10	25:5
4. Klozyk	UKJ Markgrafneusiedl	9	21:6
5. Rockenbauer	UKJ Markgrafneusiedl	9	20:7
6. Graf	Union Mistelbach	10	21:9
7. Weichselbaum	Union Mistelbach	10	20:10
8. Seidl	UKJ Markgrafneusiedl	9	17:10
9. Kral	Union Stockerau	9	16:11
10. Kral	ASV Hohenau	10	11:19
11. Uitz	Union Stockerau	9	9:18
Harrer	SK Dürakrat	9	9:18
13. Setik	ASV Hohenau	10	8:22
14. Kandler	Union Stockerau	9	6:21
15. Bazasi	SK Dürakrat	7	5:16
16. Marschitz	ASV Hohenau	10	5:25
17. Binder	SK Dürakrat	9	4:23

JUGEND männlich.

Ost B.

1. UKJ Kirchberg 1	10	10	0	0	85:15	20
2. Union Ziersdorf	10	5	2	3	63:37	12
3. UKJ Kirchberg 2	10	5	1	4	55:45	11
4. TTV Spillern	10	3	3	4	47:53	9
5. Union Hollabrunn	10	3	2	5	50:50	8
6. SC Stockerau	10	0	0	10	0:100	0

Einzelrangliste.

1. Bauer Thomas	UKJ Kirchberg	6	18:0
2. Wimmer	Union Hollabrunn	9	22:5
3. Trazler	UKJ Kirchberg	5	11:4
4. Lackner Heidi	UKJ Kirchberg	6	12:6
5. Glanz Gitti	UKJ Kirchberg	5	10:5
6. Libochowitz	Union Ziersdorf	7	12:9
Hofer	TTV Spillern	7	12:9
8. Lembacher	Union Ziersdorf	7	11:10
Bauer Walter	UKJ Kirchberg	7	11:10
10. Geyer	Union Ziersdorf	8	12:12
11. Schartner	UKJ Kirchberg	5	4:11
12. Frömel Heidi	Union Hollabrunn	8	4:20
13. Pfeifer	Union Hollabrunn	4	2:10

SCHÜLER männlich - ENDRUNDE.

1. UKJ Kirchberg	7	7	0	21:11	14
2. SV Langenlois	7	6	1	20:8	12
3. ESV Amstetten	7	5	2	17:9	10
4. ASV Kienberg	7	3	4	10:15	6
5. UKJ Markgrafneusiedl	7	2	5	13:18	4
6. ATUS Gumpoldskirchen	7	2	5	10:15	4
7. HSV Langenlebarn	7	2	5	8:19	4
8. ATUS Sparkasse Hainfeld	7	1	6	15:19	2

UTTSV Drosendorf und ASKÖ Grinnersstein nicht angetreten.

Einzelrangliste.

1. Detzer Wolfgang	ATUS Sparkasse Hainfeld	14	14:0
2. Kondelik	ESV Amstetten	9	8:1
3. Bauer Thomas	UKJ Kirchberg	13	10:3
4. Klozyk	UKJ Markgrafneusiedl	13	9:4
5. Dirnberger	SV Langenlois	11	7:4
6. Eder	SV Langenlois	10	6:4
7. Levonyak	ATUS Gumpoldskirchen	10	5:5
8. Bauer Walter	UKJ Kirchberg	11	5:6
9. Gindl	ASV Kienberg	9	4:5
10. Hartl	ESV Amstetten	10	4:6
11. Vodrazka	ATUS Gumpoldskirchen	8	3:5
12. Teufel	ASV Kienberg	9	3:6
13. Maier J.	HSV Langenlebarn	10	3:7
14. Adler H.	HSV Langenlebarn	10	3:7
15. Ringhofer	UKJ markgrafneusiedl	10	1:9
16. Kastner	ATUS Sparkasse Hainfeld	13	0:13

1. Runde:	ATUS Gumpoldskirchen	-	SV Langenlois	0:3
	UKJ Markgrafneusiedl	-	HSV Langenlebarn	2:3
	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	UKJ Kirchberg	0:3
	ESV Amstetten	-	ASV Kienberg	3:0
2. Runde:	ESV Amstetten	-	HSV Langenlebarn	3:0
	ASV Kienberg	-	ATUS Sparkasse Hainfeld	3:2
	SV Langenlois	-	UKJ Markgrafneusiedl	3:2
	ATUS Gumpoldskirchen	-	UKJ Kirchberg	2:3

3.Runde:	HSV Langenlebach	-	ASV Kienberg	3:0
	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	ATUS Gumpoldskirchen	3:1
	UKJ Markgrafneusiedl	-	UKJ Kirchberg	1:3
	SV Langenlois	-	ESV Amstetten	3:1
4.Runde:	UKJ Markgrafneusiedl	-	ATUS Gumpoldskirchen	0:3
	HSV Langenlebach	-	ATUS Sparkasse Hainfeld	3:2
	UKJ Kirchberg	-	ESV Amstetten	3:1
	SV Langenlois	-	ASV Kienberg	3:0
5.Runde:	HSV Langenlebach	-	SV Langenlois	0:3
	UKJ Kirchberg	-	ASV Kienberg	3:0
	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	UKJ Markgrafneusiedl	2:3
	ATUS Gumpoldskirchen	-	ESV Amstetten	0:3
6.Runde:	ATUS Gumpoldskirchen	-	ASV Kienberg	1:3
	UKJ Markgrafneusiedl	-	ESV Amstetten	2:3
	UKJ Kirchberg	-	HSV Langenlebach	3:2
	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	SV Langenlois	2:3
7.Runde:	ATUS Gumpoldskirchen	-	HSV Langenlebach	3:0
	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	ESV Amstetten	2:3
	UKJ Markgrafneusiedl	-	ASV Kienberg	3:1
	UKJ Kirchberg	-	SV Langenlois	3:2

SCHÜLER männlich.

Nord A.

1.UTTSV Drosendorf 1	10	10	0	30:5	20
2.Union Horn	10	7	3	26:15	14
3.Union Ottenschlag 1	10	7	3	23:19	14
4.UTTSV Drosendorf 2	10	4	6	16:21	8
5.Union Ottenschlag 2	10	1	9	12:28	2
6.Union Ottenschlag 3	10	1	9	10:29	2

Einzelrangliste.

1.Pröglhof	UTTSV Drosendorf	14	14:0
2.Chan	Union Horn	19	17:2
3.Ringl	Union Ottenschlag	18	14:4
4.Bednar Thomas	UTTSV Drosendorf	11	7:4
5.Bednar Christian	UTTSV Drosendorf	13	7:6
6.Reiss	UTTSV Drosendorf	14	7:7
7.Knappek	Union Ottenschlag	15	7:8
8.Hofbauer	Union Ottenschlag	14	6:8
9.Straub	Union Ottenschlag	14	4:10
10.Huber	Union Ottenschlag	12	2:10
11.Schwarz	Union Horn	12	1:11

1.Runde:	Union Ottenschlag 1	-	Union Ottenschlag 2	3:1
	Union Horn	-	Union Ottenschlag 3	3:1
	UTTSV Drosendorf 1	-	Union Drosendorf 2	3:0
2.Runde:	Union Ottenschlag 2	-	Union Ottenschlag 3	2:3
	UTTSV Drosendorf 1	-	Union Ottenschlag 1	3:0
	Union Horn	-	UTTSV Drosendorf 2	3:1
3.Runde:	UTTSV Drosendorf 1	-	Union Ottenschlag 2	3:0
	Union Ottenschlag 3	-	UTTSV Drosendorf 2	0:3
	Union Ottenschlag 1	-	Union Horn	3:2
4.Runde:	UTTSV Drosendorf 2	-	Union Ottenschlag 2	3:0
	UTTSV Drosendorf 1	-	Union Horn	3:1
	Union Ottenschlag 1	-	Union Ottenschlag	3:2
5.Runde:	UTTSV Drosendorf 1	-	Union Ottenschlag 3	3:0
	Union Horn	-	Union Ottenschlag 2	3:0
	Union Ottenschlag 1	-	UTTSV Drosendorf 2	3:1

SCHÜLER männlich.

Nord B.

1. SV Langenlois 1	12	12	0	36:5	26
2. SÖTT Hadersdorf 1	12	9	3	32:9	18
3. SV Langenlois 2	12	9	3	29:16	18
4. SÖTT Hadersdorf 2	12	6	6	22:19	12
5. SV Langenlois 3	12	4	8	14:25	8
6. SV Langenlois 4	12	2	10	7:30	4
7. SÖTT Hadersdorf 3	12	0	12	0:36	0

Einzelrangliste.

1. Eder	SV Langenlois	15	14:1
2. Baumgartner	SÖTT Hadersdorf	14	13:1
3. Dirnberger	SV Langenlois	14	12:2
4. Kitzler	SV Langenlois	15	10:5
5. Buchegger W.	SÖTT Hadersdorf	14	9:5
6. Füst	SÖTT Hadersdorf	15	9:5
7. Lehr	SV Langenlois	9	5:4
8. Buchegger G.	SÖTT Hadersdorf	14	7:7
9. Wolf	SV Langenlois	6	3:3
10. Sommer	SV Langenlois	8	3:5
11. Gartner	SV Langenlois	7	2:5
12. Klaffl	SV Langenlois	6	0:6
13. Benischauer	SV Langenlois	9	0:9
14. Müllner	SÖTT Hadersdorf	12	0:12
Pennerdorfer	SÖTT Hadersdorf	12	0:12

1. Runde:	SV Langenlois 1	-	SV Langenlois 2	3:1
	SÖTT Hadersdorf 1	-	SÖTT Hadersdorf 2	3:0
	SV Langenlois 3	-	SV Langenlois 4	3:0
2. Runde:	SV Langenlois 1	-	SV Langenlois 3	3:0
	SV Langenlois 2	-	SÖTT Hadersdorf 2	3:1
	SÖTT Hadersdorf 1	-	SV Langenlois 2	3:0
3. Runde:	SÖTT Hadersdorf 1	-	SV Langenlois 3	3:0
	SÖTT Hadersdorf 2	-	SÖTT Hadersdorf 3	3:2
	SV Langenlois 2	-	SV Langenlois 4	3:0
4. Runde:	SÖTT Hadersdorf 1	-	SV Langenlois 2	3:0
	SV Langenlois 1	-	SV Langenlois 3	3:0
	SV Langenlois 4	-	SÖTT Hadersdorf 3	3:0

5. Runde:	SV Langenlois 2	-	SV Langenlois 3	3:1
	SV Langenlois 1	-	SCTT Hadersdorf 2	3:0
	SCTT Hadersdorf 2	-	SV Langenlois 3	3:0
6. Runde:	SCTT Hadersdorf 2	-	SV Langenlois 3	3:0
	SV Langenlois 1	-	SV Langenlois 4	3:0
	SV Langenlois 2	-	SCTT Hadersdorf 3	3:0
7. Runde:	SCTT Hadersdorf 2	-	SV Langenlois 4	3:0
	SV Langenlois 1	-	SCTT Hadersdorf 1	3:1
	SV Langenlois 3	-	SCTT Hadersdorf 3	3:0

SCHÜLER männlich.

Sud A.

1.ASKÖ Grimmenstein 1	8	7	1	22:4	14
2.Union Edlitz 1	8	7	1	22:5	14
3.Union Edlitz 3	8	3	5	12:17	6
4.ASKÖ Grimmenstein 2	8	3	5	11:19	6
5.ATUS Gumpoldskirchen 1	8	0	8	2:24	0

Einzelrangliste.

1.Rosenberger	Union Edlitz	11	10:1
2.Pührer	ASKÖ Grimmenstein	9	8:1
3.Spanblöchl	ASKÖ Grimmenstein	8	7:1
4.Hessler Johannes	Union Edlitz	8	6:2
5.Hessler Richard	Union Edlitz	10	6:4
6.Stampf	ASKÖ Grimmenstein	11	4:7
7.Spitzer	Union Edlitz	11	3:8
8.Stögerer	ASKÖ Grimmenstein	6	2:4
9.Weber	ATUS Gumpoldskirchen	5	1:4
10.Huber	ATUS Gumpoldskirchen	8	1:7

1.Runde:	ASKÖ Grimmenstein 1	-	ASKÖ Grimmenstein 2	3:0
	Union Edlitz 1	-	Union Edlitz 1	3:0
2.Runde:	ASKÖ Grimmenstein 1	-	Union Edlitz 3	3:0
	ATUS Gumpoldskirchen 1	-	Union Edlitz 1	0:3
3.Runde:	ASKÖ Grimmenstein 1	-	ATUS Gumpoldskirchen 1	3:0
	ASKÖ Grimmenstein 2	-	Union Edlitz 3	3:2
4.Runde:	ATUS Gumpoldskirchen 1	-	ASKÖ Grimmenstein 2	2:3
	ASKÖ Grimmenstein 1	-	Union Edlitz 1	3:1
5.Runde:	ASKÖ Grimmenstein 2	-	Union Edlitz 1	0:3
	ATUS Gumpoldskirchen 1	-	Union Edlitz 3	0:3

SCHÜLER männlich.

Stn B.

1.ATUS Gumpoldskirchen 2	6	6	0	18:2	12
2.UKJ Guntramsdorf	6	3	3	12:10	6
3.Union Edlitz 2	6	3	3	10:10	6
4.ASKÖ Grimmenstein 3	6	0	6	0:18	0

Einzelrangliste.

1.Manninger	UKJ Guntramsdorf	7	6:1
2.Levonyak	ATUS Gumpoldskirchen	6	5:1
Vodrazka	ATUS Gumpoldskirchen	6	5:1
4.Hammer	Union Edlitz	6	3:3
5.Hessler Alois	Union Edlitz	6	2:4
6.Streb	UKJ Guntramsdorf	7	1:6

1.Runde:	ATUS Gumpoldskirchen 2	-	UKJ Guntramsdorf	3:0
2.Runde:	ATUS Gumpoldskirchen 2	-	Union Edlitz 2	3:0
3.Runde:	UKJ Guntramsdorf	-	Union Edlitz 2	3:1

SCHÜLER männlich.

West A.

1.ESV Amstetten 1	8	8	0	24:0	16
2.Union Umdasch Amstetten 1	8	6	2	18:8	12
3.ESV Amstetten 2	8	4	4	14:12	8
4.USKO Melk 1	8	2	6	6:18	4
5.USKO Melk 2	8	0	8	0:24	0

Einzelrangliste.

1.Hartl G.	ESV Amstetten	8	8:0
Kondelik	ESV Amstetten	8	8:0
3.Nemec	Union Umdasch Amstetten	10	8:2
4.Blutsch H.	ESV Amstetten	10	6:4
5.Weigl	ESV Amstetten	8	4:4
Flehrer	Union Umdasch Amstetten	8	4:4
7.Luesberger	USKO Melk	8	2:6
Edlauer	USKO Melk	8	2:6
9.Frühwirth	USKO Melk	8	0:8
Groszbauer	USKO Melk	8	0:8

1.Runde:	ESV Amstetten 1	-	ESV Amstetten 2	3:0
	USKO Melk 1	-	USKO Melk 2	3:0
2.Runde:	Union Umdasch Amstetten-	ESV Amstetten 1	0:3	
	ESV Amstetten 2	-	USKO Melk 1	3:0
3.Runde:	Union Umdasch Amstetten-	USKO Melk 2	3:0	
	ESV Amstetten 1	-	USKO Melk 1	3:0
4.Runde:	ESV Amstetten 2	-	USKO Melk 2	3:0
	Union Umdasch Amstetten-	USKO Melk 1	3:0	
5.Runde:	ESV Amstetten 1	-	USKO Melk 2	3:0
	Union Umdasch Amstetten-	ESV Amstetten 2	3:1	

SCHÜLER männlich.

West B.

1. ASV Kienberg 1	8	8	0	24:1	16
2. ASV Kienberg 2	8	6	2	19:8	12
3. UTT Waidhofen	8	4	4	14:13	8
4. ASV Kienberg 3	8	2	6	7:19	4
5. Union Welser Ybbsitz	8	0	8	1:24	0

Einzelrangliste.

1. Gindl	ASV Kienberg	9	9:0
Teufl	ASV Kienberg	9	9:0
3. Lugbauer	ASV Kienberg	10	7:3
4. Pold	ASV Kienberg	9	5:4
Hörlesberger	UTT Waidhofen	9	5:4
6. Pabst	UTT Waidhofen	10	5:5
7. Riegler	ASV Kienberg	10	3:7
8. Gruber	ASV Kienberg	8	2:6
9. Helm	Union Welser Ybbsitz	9	1:8
10. Prühwirth	Union Welser Ybbsitz	8	0:8

1. Runde:	UTT Waidhofen	-	ASV Kienberg 3	3:1
	ASV Kienberg 1	-	ASV Kienberg 2	3:0
2. Runde:	ASV Kienberg 2	-	UTT Waidhofen	3:2
	ASV Kienberg 1	-	Union Welser Ybbsitz	3:0
3. Runde:	UTT Waidhofen	-	Union Welser Ybbsitz	3:0
	ASV Kienberg 2	-	ASV Kienberg 3	3:0
4. Runde:	ASV Kienberg 3	-	Union Welser Ybbsitz	3:1
	ASV Kienberg 1	-	UTT Waidhofen	3:0
5. Runde:	ASV Kienberg 1	-	ASV Kienberg 3	3:0
	ASV Kienberg 2	-	Union Welser Ybbsitz	3:0

SCHÜLER männlich.

West C.

1. ATUS Sparkasse Hainfeld	10	8	2	28:9	16
2. ASK Loosdorf	10	8	2	27:11	16
3. Union St. Pölten 1	10	7	3	23:13	14
4. Union Hofstetten	10	4	6	15:21	8
5. Union St. Pölten 2	10	2	8	11:25	4
6. SV Teich Weinburg	10	1	9	3:28	2

Einzelrangliste.

1. Detzer Wolfgang	ATUS Sparkasse Hainfeld	15	15:0
2. Adam	ASK Loosdorf	15	13:2
3. Limlei	Union St. Pölten	12	8:4
4. Racz	Union St. Pölten	6	4:2
5. Mayer	ASK Loosdorf	5	3:2
6. Schoderbeck	Union Hofstetten	15	6:9
7. Gschwentner	Union Hofstetten	11	4:7
8. Gschettner	Union St. Pölten	12	4:8
9. Arsberger	SV Teich Weinburg	6	2:4
10. Berger	ASK Loosdorf	7	2:5
11. Kastner	ATUS Sparkasse Hainfeld	5	1:4
12. Bachner	Union St. Pölten	6	0:6
13. Hartmann	SV Teich Weinburg	10	0:10

1. Runde:	Union St. Pölten 1	-	Union St. Pölten 2	3:0
	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	SV Teich Weinburg	3:0
	ASK Loosdorf	-	Union Hofstetten	3:0
2. Runde:	ASK Loosdorf	-	Union St. Pölten 2	3:0
	Union Hofstetten	-	SV Teich Weinburg	3:0
	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	Union St. Pölten 1	2:3
3. Runde:	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	Union St. Pölten 2	3:1
	Union St. Pölten 1	-	Union Hofstetten	3:0
	ASK Loosdorf	-	SV Teich Weinburg	3:0
4. Runde:	SV Teich Weinburg	-	Union St. Pölten 2	3:1
	ASK Loosdorf	-	Union St. Pölten 1	3:1
	ATUS Sparkasse Hainfeld	-	Union Hofstetten	3:1
5. Runde:	Union Hofstetten	-	Union St. Pölten 2	3:2
	ASK Loosdorf	-	ATUS Spark. Hainfeld	3:2
	Union St. Pölten 1	-	SV Teich Weinburg	3:0

SCHÜLER männlich.

West D.

1.HSV Langenlebarn 1	12	11	1	35:4	22
2.ATUS Miller Traismauer 1	12	8	4	27:15	16
3.ASV Pressbaum	12	8	4	25:15	16
4.TTV Herzogenburg	12	4	8	17:27	8
5.HSV Langenlebarn 3	12	4	8	14:29	8
6.HSV Langenlebarn 2	12	4	8	15:30	8
7.ATUS Miller Traismauer 2	12	3	9	16:29	6

Einzelrangliste.

1.Schöndorfer	ASV Pressbaum	10	10:0
2.Adler H.	HSV Langenlebarn	13	12:1
3.Hutterer	ATUS Miller Traismauer	15	13:2
4.Maier H.	HSV Langenlebarn	14	12:2
5.Hasenzagl	TTV Herzogenburg	18	12:6
6.Lukaschek	ASV Pressbaum	15	7:8
Oberleitner	ATUS Miller Traismauer	15	7:8
8.Feigl	HSV Langenlebarn	16	7:9
9.Alfons	ATUS Miller Traismauer	15	6:9
10.Maier P.	HSV Langenlebarn	17	6:11
11.Wandaller CH.	HSV Langenlebarn	16	5:11
12.Pichler	ATUS Miller Traismauer	16	3:13
13.Wandaller K.	HSV Langenlebarn	6	2:4
14.Rauschmayer	TTV Herzogenburg	14	1:13

1.Runde:	HSV Langenlebarn 1	-	HSV Langenlebarn 2	3:0
	HSV Langenlebarn 3	-	ASV Pressbaum	0:3
	ATUS Miller Traismauer 1	-	ATUS M.Traismauer 2	3:0
2.Runde:	ATUS Miller Traismauer 1	-	ASV Pressbaum	3:0
	HSV Langenlebarn 2	-	HSV Langenlebarn 3	0:3
	HSV Langenlebarn 1	-	TTV Herzogenburg	3:0
3.Runde:	HSV Langenlebarn 3	-	TTV Herzogenburg	1:3
	ATUS Miller Traismauer 1	-	HSV Langenlebarn 2	3:0
	ATUS Miller Traismauer 2	-	ASV Pressbaum	3:0
4.Runde:	ATUS Miller Traismauer 2	-	HSV Langenlebarn 2	1:3
	ATUS Miller Traismauer 1	-	TTV Herzogenburg	3:1
	HSV Langenlebarn 1	-	HSV Langenlebarn 3	3:0

5.Runde: ATUS Miller Traismauer 1 - HSV Langenlebarn 1 0:3
 ATUS Miller Traismauer 2 - TTV Herzogenburg 1:3
 ASV Pressbaum - HSV Langenlebarn 2 3:0

6.Runde: TTV Herzogenburg - ASV Pressbaum 3:0
 ATUS Miller Traismauer 2 - HSV Langenlebarn 1 0:3
 ATUS Miller Traismauer 1 - HSV Langenlebarn 3 2:3

7.Runde: ATUS Miller Traismauer 2 - HSV Langenlebarn 3 2:3
 HSV Langenlebarn 1 - ASV Pressbaum 2:3
 HSV Langenlebarn 2 - TTV Herzogenburg 3:0

SCHÜLER männlich.

Ost.A.

1. UKJ Kirchberg 1	8	8	0	24:0	16
2. UKJ Fels 1	8	6	2	18:14	12
3. UKJ Kirchberg 2	8	3	5	15:18	6
4. UKJ Kirchberg 3	8	2	6	12:20	4
5. UKJ Fels 2	8	1	7	6:23	2

Einzelrangliste.

1. Bauer Thomas	UKJ Kirchberg	8	8:0
Bauer Walter	UKJ Kirchberg	8	8:0
3. Prosl	UKJ Kirchberg	13	10:3
4. Mühlbauer	UKJ Fels	12	9:3
5. Huimann	UKJ Kirchberg	12	5:7
6. Redl	UKJ Fels	6	2:4
Salzgeber	UKJ Kirchberg	6	2:4
8. Germ	UKJ Kirchberg	12	2:10
9. Grünwald	UKJ Fels	4	0:4
Schober	UKJ Fels	4	0:4

1. Runde:	UKJ Kirchberg 1	-	UKJ Kirchberg 2	3:0
	UKJ Fels 1	-	UKJ Fels 2	3:0
2. Runde:	UKJ Kirchberg 1	-	UKJ Kirchberg 3	3:0
	UKJ Kirchberg 2	-	UKJ Fels 2	3:0
3. Runde:	UKJ Kirchberg 1	-	UKJ Fels 2	3:0
	UKJ Fels 1	-	UKJ Kirchberg 3	3:2
4. Runde:	UKJ Kirchberg 3	-	UKJ Fels 2	3:0
	UKJ Fels 1	-	UKJ Kirchberg 2	3:2
5. Runde:	UKJ Kirchberg 1	-	UKJ Fels 1	3:0
	UKJ Kirchberg 2	-	UKJ Kirchberg 3	3:2

SCHÜLER weiblich.

Gruppe A.

1. Semperit Traiskirchen	8	8	0	24:0	16
2. ATUS Gumpoldskirchen	8	6	2	18:6	12
3. Union St. Veit 1	8	2	6	6:13	4
4. SV Teich Weinburg	8	1	7	4:15	2
5. Union St. Veit 2	8	0	8	0:18	0

SV Teich Weinburg Mannschaft zurückgezogen.

Union St. Veit 1 und 2 nicht angetreten.

Einzelrangliste kann keine erstellt werden, da zu wenig Spiele ausgetragen wurden.

1. Runde:	ATUS Gumpoldskirchen	-	SV Teich Weinburg	3:0	x
	Union St. Veit 1	-	Union St. Veit 2	0:0	x
2. Runde:	Semperit Traiskirchen	-	ATUS Gumpoldskirchen	3:0	
	Union St. Veit 1	-	SV Teich Weinburg	0:0	x
3. Runde:	Semperit Traiskirchen	-	Union St. Veit 1	3:0	x
	SV Teich Weinburg	-	Union St. Veit 2	0:0	x
4. Runde:	ATUS Gumpoldskirchen	-	Union St. Veit 2	3:0	x
	Semperit Traiskirchen	-	SV Teich Weinburg	3:0	x
5. Runde:	ATUS Gumpoldskirchen	-	Union St. Veit 1	3:0	x
	Semperit Traiskirchen	-	Union St. Veit 2	3:0	x

x nicht angetreten.

SCHÜLER weiblich.

Gruppe B.

1.UKJ Fels 1	10	9	1	29:5	18
2.UKJ Fels 2	10	6	4	20:14	12
3.SCTT Hadersdorf	10	6	4	20:17	12
4.TTV Tullnerfeld	10	6	4	18:15	12
5.UKJ Fels 3	10	3	7	15:21	6
6.UTTSV Drosendorf	10	0	10	0:30	0

Einzelrangliste.

1.Stöger	UKJ Fels	12	11:1
2.Steiner	UKJ Fels	12	9:3
3.Lang	UKJ Fels	14	8:6
4.Artnner	TTV Tullnerfeld	12	7:5
5.Stöcklechner	UKJ Fels	6	4:2
6.Czerny	UKJ Fels	6	3:3
7.Öllerer	TTV Tullnerfeld	11	5:6
8.Lang	SCTT Hadersdorf	6	2:4
9.Paschinger	UKJ Fels	6	1:5
10.Henneis	SCTT Hadersdorf	13	4:9
11.Oswald	UTTSV Drosendorf	10	0:10
Gutschka	UTTSV Drosendorf	10	0:10

1.Runde:	SCTT Hadersdorf	-	UKJ Fels 3	3:2
	TTV Tullnerfeld	-	UTTSV Drosendorf	3:0
	UKJ Fels 1	-	UKJ Fels 2	3:0
2.Runde:	UKJ Fels 2	-	UKJ Fels 3	3:1
	SCTT Hadersdorf	-	UTTSV Drosendorf	3:0
	TTV Tullnerfeld	-	UKJ Fels 1	3:0
3.Runde:	UTTSV Drosendorf	-	UKJ Fels 3	0:3
	TTV Tullnerfeld	-	UKJ Fels 2	3:1
	UKJ Fels 1	-	SCTT Hadersdorf	3:0
4.Runde:	UKJ Fels 2	-	UTTSV Drosendorf	3:0
	UKJ Fels 1	-	UKJ Fels 3	3:0
	TTV Tullnerfeld	-	SCTT Hadersdorf	3:0
5.Runde:	UKJ Fels 2	-	SCTT Hadersdorf	3:0
	TTV Tullnerfeld	-	UKJ Fels 2	3:0
	UKJ Fels 1	-	UTTSV Drosendorf	3:0

UKJ Markgrafneusiedl 1 wurde Meister der Schülergruppe Ost B, da Union Stockerau, SC Stockerau und UKJ Markgrafneusiedl 2 nicht angetreten sind.

Daher kann keine Tabelle und Einzelrangliste erstellt werden.

SCHÜLER weiblich.

FINALE: Semperit Traiskirchen - UKJ Fels 3:0
(Gruppe A) (Gruppe B)

Leitgeb, Awart Sigrid und Doppel.

SENIOREN.

FINALE: ASKÖ Grimmenstein - HSV Langenlebarn 3:2
(Gruppe A) (Gruppe B)

Awart 1,1. Loreth 1,1. Doppel. bzw. Schwarz 2,0.
Hermann 0,2.

AUFSTIEG SPIELE der 2.KLASSE OST.

1. SC Stockerau 1 (Ost B)	2	2	0	10:5	4
2. UKJ Kirchberg 3 (Ost C)	2	1	1	7:9	2
3. SC Dürnkrut 1 (Ost A)	2	0	2	7:10	0

1. Runde:	SC Stockerau 1	-	UKJ Kirchberg 3	5:2
2. Runde:	SC Stockerau 1	-	SC Dürnkrut 1	5:3
3. Runde:	UKJ Kirchberg 3	-	SC Dürnkrut 1	5:4

AUFSTIEG SPIELE der 3.KLASSEN.

West. A, B + C.

1. ESV Amstetten 4 (West B)	2	2	0	10:1	4
2. ATUS Kematen 2 (West A)	2	1	1	6:5	2
3. ASV Kienberg 2 (West C)	2	0	2	0:10	0

1. Runde:	ESV Amstetten 4	-	ATUS Kematen 2	5:1
2. Runde:	ATUS Kematen 2	-	ASV Kienberg 2	5:0
3. Runde:	ESV Amstetten 4	-	ASV Kienberg 2	5:0

West. D, E + F.

1. ATUS Sparkasse Hainfeld 3 (West E)	2	2	0	10:8	4
2. Union St. Veit 2 (West D)	2	1	1	9:9	2
3. HSV Langenlebarn 2 (West F)	2	0	2	8:10	0

1. Runde:	Union St. Veit 2	-	HSV Langenlebarn 2	5:4
2. Runde:	ATUS Sparkasse Hainfeld 3	-	HSV Langenlebarn 2	5:4
3. Runde:	ATUS Sparkasse Hainfeld 3	-	Union St. Veit 2	5:4

Süd. A, B + C.

1. ATUS Gumpoldskirchen 4 (Süd A)	2	1	1	9:7	2
2. Allr. Wr. Neustadt 1 (Süd B)	2	1	1	7:6	2
3. ASKÖ Grimmenstein 3 (Süd C)	2	1	1	6:9	2

1. Runde:	ASKÖ Grimmenstein 3	-	ATUS Gumpoldskirchen 4	5:4
2. Runde:	ATUS Gumpoldskirchen 4	-	Allr. Wr. Neustadt 1	5:2
3. Runde:	Allr. Wr. Neustadt 1	-	ASKÖ Grimmenstein 3	5:1

2. KLASSE WEST A.

1.ESV Amstetten 2	20	17	2	1	152:48	36
2.ASV Kienberg 1	20	14	2	4	126:74	30
3.TTC Hausmening 1	20	12	5	3	132:68	29
4.ASKÖ Kematen 1	20	13	2	5	125:75	28
5.ASK Loosdorf 2	20	8	5	7	92:108	21
6.SV Scheibbs 2	20	8	2	10	98:102	18
7.Union Umdasch Amstetten 3	20	8	2	10	86:114	18
8.Union Neuhofer 1	20	7	1	12	88:112	15
9.ASKÖ Ybbs 2	20	5	1	14	82:118	11
10.ÖJB Reinsberg 1	20	4	2	14	77:123	10
11.Union Umdasch Amstetten 4	20	2	0	18	42:158	4

Einzelrangliste.

1.Artmann	ESV Amstetten	19	31:6
2.Pendelmayer	TTC Hausmening	18	46:8
3.Prüller Leo	ÖJB Reinsberg	19	46:11
4.Steinkellner	ESV Amstetten	18	42:12
5.Waldhäusel	ASKÖ Kematen	20	44:16
6.Löwenstein	SV Scheibbs	14	33:9
7.Gruber Kurt	ASV Kienberg	19	39:18
8.Wessely	ASKÖ Ybbs	20	40:20
9.Prischauf	ASK Loosdorf	19	37:20
10.Wilfort	TTC Hausmening	18	35:19
11.Weinbrenner	ASV Kienberg	20	37:23
12.Dielacher	Union Neuhofer	19	35:22
13.Fux	SV Scheibbs	13	27:12
14.Daurer	ASV Kienberg	20	35:25
15.Pilz	ESV Amstetten	18	32:22
16.Litzelbacher	ASKÖ Kematen	20	33:27
17.Baumgartner	ASKÖ Kematen	19	32:25
18.Hader	SV Scheibbs	16	28:20
19.Hameseder	Union Umdasch Amstetten	19	30:27
20.Piringer	ASKÖ Ybbs	15	23:22
21.Adam senior	ASK Loosdorf	16	24:24
22.Kessner	Union Umdasch Amstetten	19	28:25
23.Schmidel	Union Neuhofer	18	22:32
24.Sadolik	Union Neuhofer	18	21:33
25.Kondelik G.	Union Umdasch Amstetten	17	20:31
26.Billaudet	Union Umdasch Amstetten	20	21:39

27. Prüller Johann	ÖJB Reinsberg	14	15:27
28. Denk	TTC Hausmening	18	16:38
29. Antes	ASK Loosdorf	11	13:20
30. Wolmersdorfer	ÖJB Reinsberg	13	5:34
31. Zeilinger junior	Union Umdasch Amstetten	17	5:46
32. Prüller Paul	ÖJB Reinsberg	9	4:23
33. Kempel	Union Umdasch Amstetten	15	2:43

2. KLASSE WEST B.

1. ASV Klosterneuburg 2	20	15	4	1	144:56	34
2. TTV Herzogenburg 1	20	16	2	2	138:62	34
3. TTV Tullnerfeld 1	20	13	4	3	131:69	30
4. ATUS Miller Traismauer 3	20	12	0	8	124:76	24
5. Union St. Pölten 2	20	10	4	6	110:90	24
6. Union Wörtern 1	20	9	4	7	117:83	22
7. ESV St. Pölten 3	20	8	2	10	99:101	18
8. BSV Glanzstoff 1	20	8	1	11	83:117	17
9. SK Sitzenberg 1	20	5	2	13	79:121	12
10. Union Wörtern 2	20	1	1	18	32:168	3
11. ASV Pressbaum 3	20	1	0	19	43:157	2

Einzelrangliste.

1. Heillinger	Union Wörtern	20	54:6
2. Lackner	TTV Tullnerfeld	20	53:7
3. Sykora	ASV Klosterneuburg	19	50:7
4. Böck	TTV Herzogenburg	20	47:13
5. Katholnig	ASV Klosterneuburg	18	42:12
6. Dr. Egerer	TTV Herzogenburg	14	34:8
7. Ruhn	Union St. Pölten	20	44:16
8. Petrzalka	SK Sitzenberg	13	31:8
9. Naber Brigitte	ATUS Miller Traismauer	19	40:17
10. Ast Walter	ATUS Miller Traismauer	16	32:16
11. Mischak	ESV St. Pölten	16	31:17
12. Limberger W.	Union Wörtern	20	35:25
13. Hasenzagl	TTV Herzogenburg	18	32:22
14. Mayerhofer	Union St. Pölten	19	32:25
15. König	TTV Tullnerfeld	19	29:28
16. Korherr	BSV Glanzstoff	16	25:23
17. Dr. Zaruba	ASV Klosterneuburg	11	20:13
18. Kapeller Wolfgang	ATUS Miller Traismauer	12	20:16
19. Krempel Engelbert	BSV Glanzstoff	20	28:32
20. Tomaschek	ASV Pressbaum	19	21:36
21. Werowetz	TTV Tullnerfeld	12	17:19
22. Dr. Kovacsovics	ASV Klosterneuburg	11	15:18
23. Moser	ESV St. Pölten	10	14:16
24. Limberger K.	Union Wörtern	20	18:42
Platteter	SK Sitzenberg	20	18:42
26. Zenz	Union St. Pölten	16	16:32

27. Teubel Eduard	BSV Glanzstoff	19	18:39
28. Partsch Hildegard	Union Wördern	20	18:42
29. Rabl	ESV St. Pölten	13	14:25
30. Grüneis	ESV St. Pölten	11	12:21
31. Dr. Netolicka	SK Sitzenberg	15	11:34
32. Seif	SK Sitzenberg	10	9:21
33. Wess	ASV Pressbaum	15	8:37
34. Mayr	Union Wördern	20	7:53
35. Vollkron Isabella	ASV Pressbaum	18	3:51
36. Peterseil	Union Wördern	18	2:52